



Vorarlberg
unser Land



Corporate Design Manual des Landes Vorarlberg

Stand 11/2016

Gestaltungsrichtlinie

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL I: BASISELEMENTE

LANDESWAPPEN	6
LANDESLOGO	
- Anwendungsbereiche	8
- Farbvarianten	9
- Farbtabelle	10
- Falsche Anwendungen	11
- Institutionen und Organisationen	12
TYPOGRAFIE	
- Öffentlichkeitsarbeit	16
- Geschäftsausstattung	18

TEIL II: GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

BRIEFPAPIER	
- Allgemein	22
- Für Abteilungen mit Standort- und Postadresse	23
- Mit Bankverbindung	24
- Mit zusätzlichen Angaben im Briefkopf	25
- Für 2 Regierungsmitglieder	26
- Für mehr als 2 Regierungsmitglieder	27
- Ausnahmen	28
- Kondolenz	29
V-DOK-VORLAGEN	
- Interne und externe Schreiben	30
- Bescheid	31
- Aktenvermerk	32
SONDERVORLAGEN	
- Presseunterlagen	33
KUVERTS	
- Standardkuverts	34
- Versandtaschen	35
- Klischee Frankiermaschine	35
EMPFEHLUNGSKARTE	36
KURZBRIEF	37
VISITENKARTEN	38
AUSWEISE	39
E-MAIL SIGNATUR	40
BESCHRIFTUNG	
- Gebäude	41
- Fahrzeuge	44
- Bekleidung	46

TEIL III: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

NUTZUNGSBEDINGUNGEN	51
ALLGEMEINE ANWENDUNGEN	
- Markenraum	52
- Initiativenlogos und Farbsystem	56
- Typografie Anwendung	60
- Gestaltungsraster	62
INSERATE	66
- Balkeninserte	68
- Stelleninserte	70
- Kundmachungen	72
- Infografiken	74
- Bautafeln	77
DIGITALE MEDIEN	
- Internet	78
- Newsletter	79
- Powerpoint	80
PUBLIKATIONEN	
- Broschüre	82
- Flugblätter	86
- Zeitschriften	87
PRINTPRODUKTE	
- Einladungen	88
- Urkunden	90
- Zeugnis inkl. Mappe	91
- Plakat	92
- Fotomappe	93
- Namenskarte	94
- Tischkarte	95
- Mousepad	96
- CD/DVD-Hüllen und -Beschriftung	97
- Post-its	98
- Notizblock	99
- Landkarten mit Geodaten	100
IMAGE	
- Roll-up Displays	102
- Spinnwände	103

Das aktuelle CD-Manual der Vorarlberger Landesverwaltung

Die Qualität der Leistungen unserer serviceorientierten, bürger-nahen Landesverwaltung soll auch über ein zeitgemäßes äußeres Erscheinungsbild (CD-Manual) abgebildet werden.

Gemeinsam mit besonders davon betroffenen Landes-Dienststellen (LAD, PrsR, PrsI, Servicestelle) und unterstützt von externen Grafikern haben wir deshalb in den vergangenen Monaten ein modernes, kompaktes CD-Manual des Landes Vorarlberg ausgearbeitet, das den aktuellen Entwicklungen entspricht und möglichst einfach und kostengünstig umsetzbar ist.

Dabei galt es, zwei wichtige übergeordnete Ziele gleichermaßen zu berücksichtigen: Nämlich ein klares und einheitliches Erscheinungsbild des Landes Vorarlberg sicherzustellen und trotzdem den unterschiedlichsten Anforderungen zu entsprechen. Aufbauend auf der bereits entwickelten Linie im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde dementsprechend nun auch die Landes-Geschäftsausstattung in das Manual eingearbeitet.

Wir hoffen, dass wir mit dem nun vorliegenden Corporate Design Manual die positive Wahrnehmung des Landes Vorarlberg stärken und allen Benutzerinnen und Benutzern eine übersichtliche und gut strukturierte Orientierungshilfe bieten können. Auf den folgenden Seiten wird der Außenauftritt des Landes Vorarlberg umfassend visualisiert dargestellt und erklärt.

Für das Team der Landespressestelle Vorarlberg:
Mag. Peter Marte

Weitere gute Ideen, konstruktive Anregungen und Vorschläge sind jederzeit willkommen:
Landespressestelle
T +43 5574 511 20130
presse@vorarlberg.at

Noch Fragen?

Landes-Logo/Öffentlichkeitsarbeit:

Landespressestelle

Mag. Peter Marte
T +43 5574 511 20130

Mag. Peter Schmid
T +43 5574 511 20146

Melanie Bereuter
T +43 5574 511 20143
presse@vorarlberg.at

Landeswappen:

Abteilung Regierungsdienste

Verena Walch
T +43 5574 511 20127
verena.walch@vorarlberg.at

Umsetzung der Geschäftsausstattung:

Servicestelle für Text- und Bildgestaltung

Elisabeth Helfer-Sinz
T +43 5574 511 20450

Silke Cometto
T +43 5574 511 20451

Corinna Sammer
T +43 5574 511 20452

Nicole Widlroither
T +43 5574 511 20453

servicestelle@vorarlberg.at

TEIL I

BASISELEMENTE

Das Vorarlberger Landeswappen

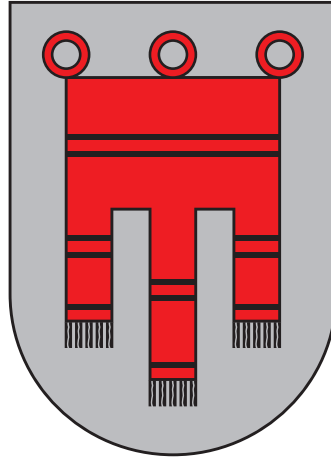
Das Wappen des Landes ist das Montfortische rote Banner auf silbernem Schilde.

Auf dem silbernen Schild ruht das mit drei gleich breiten, schwarz befransten Lätzen versehene rote Montfortische Banner, das am oberen Rande drei rote Ringe trägt. Das obere Feld des Banners ist mit zwei, die Lätze sind mit drei schwarzen Querlinien durchzogen.

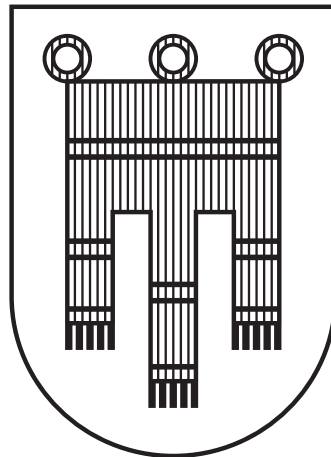
Quelle: Vorarlberger Wappengesetz

Farbsysteme	Vierfarbdruck		Zweifarbdruck		Volltonfarben, Folien			Bildschirm
	CMYK Coated paper	CMYK Uncoated paper	2-farbig Pantone C	2-farbig Pantone U	3-farbig Pantone C	3NCS Color System	3m Scotchal	RGB
Rot	0-100-100-0	0-100-100-0	Red 032 C	Red 032 U	Red 032 C	S 1080-Y90R	SC 100-466	230-0-0
Silber	0-0-0-30	0-0-0-25	Black C 30%	Black U 25%	Cool Gray 4 C	S 2502-B	SC 100-605	190-190-190
Schwarz	0-0-0-100	0-0-0-100	Black C	Black U	Black C	S 9000-N	SC 100-12	0-0-0

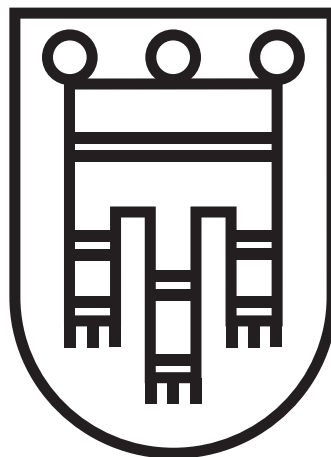
FARB-VARIANTE



S/W-VARIANTE



SIEBDRUCK-VARIANTE



Das Vorarlberger Landeslogo „Vorarlberg – unser Land“

Das wesentliche Modul in der Wahrnehmung ist die einheitliche Verwendung unseres Landes-Logos „Vorarlberg – unser Land“. Dadurch wird das optische Erscheinungsbild des Landes in all seinen Auftritten deutlich und sofort nachvollziehbar. Das oberste Ziel ist: Unser Land als Einheit einprägsam und verständlich zu präsentieren.

Das Landes-Logo kommt deshalb auch bei allen Landesinitiativen mit ausgeprägter Identität („Familienpass“, „Vorarlberg bewegt“, „Bildung bringt's“ usw.) unveränderbar als klar erkennbarer übergeordneter Absender zum Einsatz.

Für grundsätzliche Fragen der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit und der Geschäftsausstattung steht die Landespressestelle als koordinierender Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Entsprechend der Richtlinie für Öffentlichkeitsarbeit sind sämtliche öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen dem Corporate Design des Landes entsprechend zu gestalten und mit der Landespressestelle abzustimmen.



Bei der Positionierung in einer Logoleiste bitte an den Hilfslinien ausrichten.

Horizontale Positionierung mit anderen Logos:



Vertikale Positionierung mit anderen Logos:



FARB-LOGOS (für professionelle Drucke)



Logo-auf-Weiss-CMYK



Logo-auf-Schwarz-CMYK



Logo-auf-Grau-CMYK



Logo-auf-Rot-CMYK

S/W-LOGOS (für professionelle Drucke)



Logo-auf-Weiss-SW



Logo-auf-Schwarz-SW

SIEBDRUCK-LOGOS (für professionelle Drucke)



Logo-auf-Weiss-SIEBDRUCK



V-DOK UND BILDSCHIRMANWENDUNG (für digitale Anwendungen sowie interne Vorlagen)



Logo-auf-Weiss-RGB



Logo-auf-Weiss-V-DOK

Farb-Logos für den professionellen Druck

Die Logos stehen unter www.vorarlberg.at/logo zum Download zur Verfügung.

Für Vier- und Zweifarbdruk, Volltonfarben und Foliendruk durch professionelle Druckereien und Dienstleister. Anwendungsbeispiele: Briefpapier, Visitenkarten, Drucksorten der Öffentlichkeitarbeit, Autobeschriftungen etc.

S/W-Logos für den professionellen Druck

Für den professionellen Einfarbdruk durch Druckereien.

Siebdruck-Logos

Für professionelle, niedrigaufgelöste Drucke wie T-Shirts.

V-DOK und Bildschirmanwendung

Für alle Vorlagen des V-DOK-Systems und Ausdrücke auf hauseigenen Druckern sowie für Bildschirmanwendungen wie Online-Medien oder PowerPoint Präsentationen.

Farbsystem	Vierfarbdruk		Zweifarbdruck	
	CMYK Coated paper	CMYK Uncoated paper	2-farbig Pantone C	2-farbig Pantone U
Rot	0-100-100-0	0-100-100-0	Red 032 C	Red 032 U
Silber Fläche	0-0-0-30	0-0-0-25	Black C 30%	Black U 25%
Silber Text	0-0-0-50	0-0-0-50	Black C 50%	Black U 50%
Schwarz	0-0-0-100	0-0-0-100	Black C	Black U

Farbsystem	Volltonfarben, Folien			V-DOK und Bildschirm
	3-farbig Pantone C	3NCS Color System	3m Scotchal	RGB
Rot	Red 032 C	S 1080-Y90R	SC 100-466	230-0-0
Silber Fläche	Cool Gray 4 C	S 2502-B	SC 100-605	190-190-190
Silber Text	Black C 50%	S 3502-B	SC 100-038	130-130-130
Schwarz	Black C	S 9000-N	SC 100-12	0-0-0

LANDESLOGO | FALSCH ANWENDUNGEN

Grundsätzlich sind nur die vom Land Vorarlberg zur Verfügung gestellten Logos zu verwenden. Die definierten Farben und Schriften sowie abweichende Darstellungen des Logos dürfen nicht verwendet werden. Beispiele für falsche Anwendungen wären zum Beispiel:

ÄNDERUNG DER FARBEN



ABÄNDERUNG EINZELNER ELEMENTE



VERZERREN



SCHWARZES LOGO AUF DUNKLEM HINTERGRUND



ÄNDERUNG DER SCHRIFT



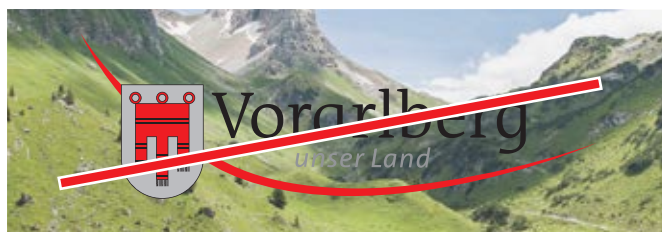
LOGO UMRANDEN



LOGO ADAPTIONEN



LOGO AUF BILD



BISHERIGE FACHBEREICH-LOGOS



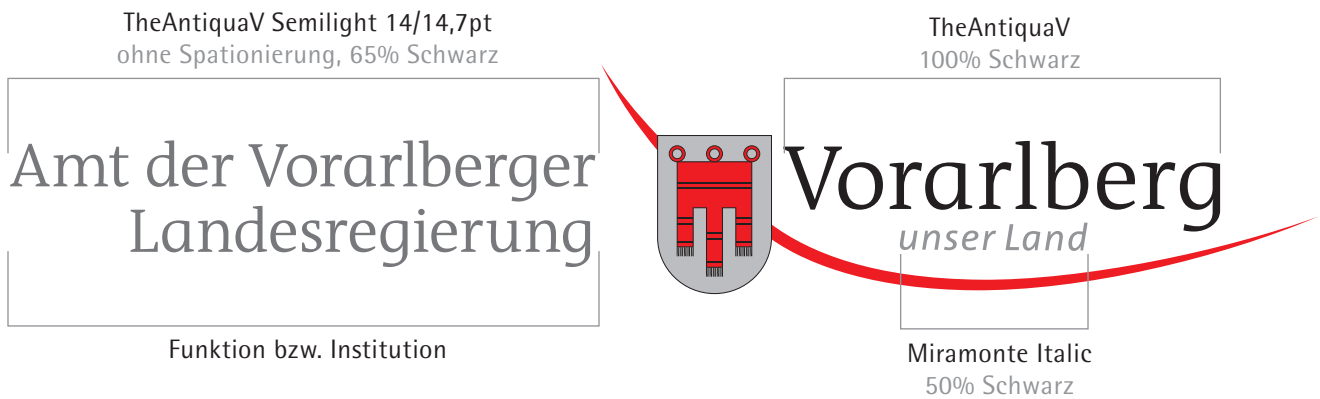
BISHERIGE INITIATIV-LOGOS



Alle bisher im Einsatz befindlichen Logoanwendungen sind schrittweise durch Neue zu ersetzen!

Änderungen bzw. Erweiterungen müssen ausnahmslos von der Landespressestelle freigegeben werden.

Wichtig: Die folgenden Logozusätze finden ausschließlich in der Geschäftsausstattung von Institutionen und Organisationen Anwendung und sind nicht als eigenständige Logos für z.B. Plakate usw. einzusetzen!



LOGOZUSÄTZE | BEISPIELE INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN

Vorarlberger
Landtag



Vorarlberg
unser Land

Amt der Vorarlberger
Landesregierung



Vorarlberg
unser Land

Landeshauptmann
Mag. Markus Wallner



Vorarlberg
unser Land

Landtagspräsident
Mag. Harald Sonderegger



Vorarlberg
unser Land

Landesamtsdirektor
Dr. Günther Eberle



Vorarlberg
unser Land

Umweltinstitut
des Landes



Vorarlberg
unser Land

Bezirkshauptmannschaft
Bludenz



Vorarlberg
unser Land

Bezirkshauptmannschaft
Feldkirch



Vorarlberg
unser Land

Landesamt für Vermessung
und Geoinformation



Vorarlberg
unser Land

Agrarbezirksbehörde
Bregenz



Vorarlberg
unser Land

LOGOZUSÄTZE | BEISPIELE INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN

Vorarlberger
Landesbibliothek



Vorarlberg
unser Land

Vorarlberger
Landesarchiv



Vorarlberg
unser Land

Landesberufsschule
Bregenz 1



Vorarlberg
unser Land

Bäuerlicher
Siedlungsfonds



Vorarlberg
unser Land

Bäuerliches Schul- und
Bildungszentrum



Vorarlberg
unser Land

Wenn möglich sind jeweils folgende zwei Schriften zu verwenden:

- 1. Schrift im Anwendungsbereich Öffentlichkeitsarbeit: „Rotis“
- 2. Schrift im Anwendungsbereich Geschäftsausstattung: Systemschrift „Calibri“

**1. Schrift im Anwendungsbereich Öffentlichkeitsarbeit:
„Rotis“ – Modern, gut lesbar, einprägsam, aber doch zurückhaltend**

Die Typografie ist ein eher subtiles, jedoch trotzdem sehr prägendes Stilmittel in der Gestaltung. Um eine visuelle Konkurrenz zu den Logos der Initiativen zu vermeiden, wird hier bewusst nicht die Logo-Schrift der Initiativen verwendet. Die Schrift „Rotis“ wird für alle Anzeigen, Broschüren, Poster und anderen professionell gestalteten Druckwerke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Sie wird also von den Mediengestaltern in den Agenturen, den Druckereien und der Servicestelle für Text und Bildgestaltung im Landhaus eingesetzt.

Zum Beispiel: Broschüren, Inserate, Plakate, etc.

**Rotis Semi Sans
für Headlines, Zwischentitel und kurze Copytexte in Inseraten**

Die Grotesk-Schrift aus der Rotis-Familie. Modern, gut lesbar, einprägsam, aber doch zurückhaltend.

HEADLINES: ROTIS SEMI SANS EXTRA BOLD
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

ZWISCHENTITEL: ROTIS SEMI SANS BOLD
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

COPYTEXTE: ROTIS SEMI SANS REGULAR
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

**Rotis Serif
für Fließtexte in Broschüren**

Für größere Textmengen empfiehlt sich auf Grund der besseren Lesbarkeit eine Serifen-Schrift. Das Land Vorarlberg setzt hierfür die Rotis Serif ein.

ZWISCHENTITEL IN BROSCHÜREN: ROTIS SERIF BOLD
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

FLIESSTEXTE IN BROSCHÜREN: ROTIS SERIF REGULAR
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Anwendungsbeispiel



Headline

z. B. Rotis Semi Sans Extra Bold, 55 pt.

Natur- und Umweltschutz, Fischerei

Zwischentitel

Rotis Semi Sans Bold, 14 pt.

Naturvielfalt – Biotop Exkursionen

Auch im Jahr 2011 hat sich im Programm „Naturvielfalt in der Gemeinde“ einiges getan. Schwerpunkte waren:

- Das neue Logo „Naturvielfalt in der Gemeinde“ wurde umgesetzt.
- Das Bildungsprogramm in Kooperation mit dem Umweltverband wurde erfolgreich weitergeführt und das Pilotprojekt „Naturnahe Begrünung von öffentlichen Freiflächen“ mit der Marktgemeinde Rankweil gestartet.
- Das Interreg-Projekt „Naturnahe Begrünung von Betriebsflächen“ wurde gemeinsam mit der Wirtschaftskammer, dem Naturschutzbund, der Schweizer Stiftung Natur und Wirtschaft sowie der Bodenseestiftung gestartet.
- In 36 Biotopexkursionen hatten über 800 Teilnehmende die Gelegenheit, besondere Biotope in ihrer Gemeinde kennen zu lernen.
- Ein Flyer zum Thema „Naturschutzberatung“ wurde erstellt.
- Die Broschüre „nahaufnahmen – Berichte aus den Naturvielfalt-Gemeinden 2010/2011“ wurde herausgegeben www.vorarlberg.at/naturvielfalt
- Naturschützerberatungen und die jährlichen Folgeberatungen durch Naturschutzexperten wurden von den Gemeinden in Anspruch genommen.
- In zwei Erfahrungsaustauschtreffen konnten sich die Naturvielfalt-Teams der Gemeinden zu konkreten Themen austauschen.
- Um die Arbeit im Programm laufend zu verbessern, wurden Hilfsmitteln für die Projektarbeit in den Naturvielfalt-Teams und für den Beratungsprozess erstellt.

Um die Naturvielfalt Vorarlbergs für die Bevölkerung erlebbar zu machen, veranstaltet die Abteilung Umweltschutz im Amt der Landesregierung in Zusammenarbeit mit Vorarlberger Gemeinden seit Sommer 2011 eine Reihe öffentlicher Führungen unter dem Titel „Naturvielfalt – Biotop Exkursionen“. In 36 Exkursionen nutzten über 800 Teilnehmer die Gelegenheit, ausgewählte Biotope ihrer Gemeinde kennenzulernen – von Kindern bis zu Senioren, bei Sonnenschein und bei Regenwetter. Dabei wurden die Naturinteressierten von erfahrenen Experten anschaulich über die Besonderheiten von Gewässern, Mooren, Magerwiesen, Wäldern und deren Tierwelt unterrichtet.

Um die Naturvielfalt Vorarlbergs für die Bevölkerung erlebbar zu machen, veranstaltet die Abteilung Umweltschutz im Amt der Landesregierung in Zusammenarbeit mit Vorarlberger Gemeinden seit Sommer 2011 eine Reihe öffentlicher Führungen

Fließtext

(größere Textmengen)

Rotis Serif Regular, 9 pt.

Copytext

(kleinere Textmengen)

Rotis Semi Sans Regular, 12 pt.

VERANSTALTUNG	ANZAHL	TEILNEHMER
Seminare auf Bundesebene	3	30
Jahreshauptversammlungen	1	85
Sitzungen, Workshops	7	61
Seminare, Kurse	13	158
Gesamt	24	334

Beispiel: Innenseite Broschüre

2. Schrift im Anwendungsbereich Geschäftsausstattung: Systemschrift „Calibri“

Die Systemschrift „Calibri“ ist auf allen Computern standardmäßig installiert und steht auch im V-DOK-System zur Verfügung. Sie wird für den täglichen internen und externen Schriftverkehr, für Aktenvermerke, Protokolle, Bescheide, Berichte, Powerpoint-Präsentationen etc. verwendet. Da die Systemschrift „Calibri“ auch von allen Internet-Browsern sicher dargestellt wird, kommt sie darüber hinaus auf der Website des Landes, Newslettern und E-Mailsignaturen zum Einsatz.

Zum Beispiel: Briefe, Präsentationen, Visitenkarten, etc.

TITEL UND HERVORHEBUNGEN: CALIBRI BOLD

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

COPYTEXTE: CALIBRI REGULAR

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Anwendungsbeispiel

Informationsblock

Calibri Regular, 12 pt.
Flattersatz
rechtsbündige Ausrichtung



Güter Kölleman, MAS
DW: 20546

Zahl: Prsl-9.07.01
Bregenz, am 17.09.2014

Betreff: Definition eines Aktenvermerks gemäß § 16 AVG
Bezug:

Headline

Calibri Bold, 16 pt.
Flattersatz
linksbündige Ausrichtung

AKTENVERMERK

§ 16. (1) Amtliche Wahrnehmungen, mündliche oder telefonische Anbringen oder sonstige Mitteilungen an die Behörde, mündliche oder telefonische Belehrungen, Aufforderungen, Anordnungen und sonstige Äußerungen, schließlich Umstände, die nur für den inneren Dienst der Behörde in Betracht kommen, sind, wenn nicht anderes bestimmt ist und kein Anlass zur Aufnahme einer Niederschrift besteht, erforderlichenfalls in einem Aktenvermerk kurz festzuhalten.

Copytext

Calibri Regular, 12 pt.
Flattersatz
linksbündige Ausrichtung

(2) Der Aktenvermerk ist vom Amtsorgan unter Beisetzung des Datums zu unterschreiben; wurde der Aktenvermerk elektronisch erstellt, kann an die Stelle dieser Unterschrift ein Verfahren zum Nachweis der Identität (§ 2 Z 1 E-GovG) des Amtsorgans und der Authentizität (§ 2 Z 5 E-GovG) des Aktenvermerks treten.

Unterschrift

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at | DVR 0058751
land@vorarlberg.at | T +43 5574 511 0 | F +43 5574 511 920095

Beispiel: Aktenvermerk

Weitere Vorlagen werden in Anlehnung an den Bestand aufgebaut!

TEIL II

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Druckaufträge für die Geschäftsausstattung

Sämtliche Dienststellen (Abteilungen, Amtsstellen, nachgeordnete Dienststellen) haben in einem ersten Schritt die Gestaltung der Geschäftsausstattung rechtzeitig im Voraus mit der Landespressestelle abzustimmen.

Im Amt der Vorarlberger Landesregierung sind Druckaufträge für die Geschäftsausstattung (z. B. Geschäftsdrucksorten, Kuverts) ausschließlich durch die Abteilung Vermögensverwaltung (IIIb) zu erteilen. Eine Ausnahme bildet hier die Bestellung von Visitenkarten via V-DOK – siehe Seite 40.

Nachgeordnete Dienststellen erteilen Druckaufträge für die Geschäftsausstattung ansonsten wie bisher selbständig.

Anwendungsbeispiel



Anwendungsbeispiel

Amt der Vorarlberger
Landesregierung



Amt der Vorarlberger Landesregierung

Standortadresse: Josef-Huter-Straße 35, 6901 Bregenz, Österreich

Postadresse: Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at | DVR 0058751

land@vorarlberg.at | T +43 5574 511 0 | F +43 5574 511 920095

Anwendungsbeispiel

Amt der Vorarlberger
Landesregierung



Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at | DVR 0058751
land@vorarlberg.at | T +43 5574 511 0 | F +43 5574 511 920095
Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG | BIC HYPVAT2B | IBAN AT91 5800 0000 1003 5112

Anwendungsbeispiel



Vorarlberger Landtag
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/landtag | DVR 0058751
landtag@vorarlberg.at | T +43 5574 511 30005 | F +43 5574 511 930095

Anwendungsbeispiel

Landesstatthalter
Mag. Karlheinz Rüdissler

Landeshauptmann
Mag. Markus Wallner



Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at | DVR 0058751
karlheinz.ruedissler@vorarlberg.at | T +43 5574 511 23000 | F +43 5574 511 923095
markus.wallner@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20000 | F +43 5574 511 920090

Anwendungsbeispiel



Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at | DVR 0058751
land@vorarlberg.at | T +43 5574 511 0 | F +43 5574 511 920095

Anwendungsbeispiel – Ausnahmen sind von der Landespressestelle zu genehmigen.



Vorarlberger Landesbibliothek
Fluher Straße 4, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/vlb | DVR 0058751
landesbibliothek@vorarlberg.at | T +43 5574 511 44005 | F +43 5574 511 44095



Anwendungsbeispiel

Landeshauptmann
Mag. Markus Wallner

Anwendungsbeispiel

Amt der Vorarlberger
Landesregierung



Landratsamt 12/16 Punkt
z. Hd. Werner Maierhofer
Friedenstraße 999
88212 Ravensburg
DEUTSCHLAND

Auskunft:
Werner Maierhofer
T +43 5574 511 60106

Zahl: Xlb-201.04.02
Bregenz, am 28.9.2013

Betreff: Häusliche Nebenbeschäftigungen im Sinne § 2 Abs. 1 - Abgrenzungsfragen
Berufung gegen einen Bescheid
Bezug: Schreiben vom 15.06.2012, Zl. MMI-4444
Anlage: 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die **Calibri Regular 12/16 Punkt** ist eine Systemschrift und wird auf allen Betriebssystemen und Internet- Browser sicher dargestellt. Sie eignet sich für Word-Formulare, Powerpoint-Folien, E-Mail-Signaturen, E-Newsletter und Homepage-Lösungen.

Die Calibri Regular 12/16 Punkt ist eine Systemschrift und wird auf allen Betriebssystemen und Internet- Browser sicher dargestellt. Sie funktioniert für Word-Formulare, Powerpoint-Folien, E-Mail-Signaturen, E-Newsletter und Homepage-Lösungen. Die Calibri Regular 12/16 Punkt ist eine Systemschrift und wird auf allen Betriebssystemen und Internet-Browser sicher dargestellt. Sie funktioniert für Word-Formulare, Powerpoint-Folien, E-Mail-Signaturen, E-Newsletter und Homepage-Lösungen..


Mit freundlichen Grüßen

Für den Landeshauptmann
im Auftrag

Dr. Werner Maierhofer

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at | DVR 0058751
land@vorarlberg.at | T +43 5574 511 0 | F +43 5574 511 920095

Anwendungsbeispiel

<p style="text-align: right;"> Amt der Vorarlberger Landesregierung</p> <p style="text-align: right;">Auskunft: Günter Kölleman, MAS T +43 5574 511 20546</p> <p style="text-align: right;">Zahl: Prsl-9.07.01 Bregenz, am 17.09.2014</p> <p>Betreff: Definition eines Bescheides gemäß §§ 56 ff AVG</p> <p>BESCHIED</p> <p>Jeder Bescheid ist ausdrücklich als solcher zu bezeichnen und hat den Spruch und die Rechtsmittelbelehrung zu enthalten.</p> <p>Spruch</p> <p>Der Spruch hat die in Verhandlung stehende Angelegenheit und alle die Hauptfrage betreffenden Parteianträge, ferner die allfällige Kostenfrage in möglichst gedrängter, deutlicher Fassung und unter Anführung der angewendeten Gesetzesbestimmungen, und zwar in der Regel zur Gänze, zu erledigen. Mit Erledigung des verfahrenseinleitenden Antrages gelten Einwendungen als miterledigt. Lässt der Gegenstand der Verhandlung eine Trennung nach mehreren Punkten zu, so kann, wenn dies zweckmäßig erscheint, über jeden dieser Punkte, sobald er spruchreif ist, gesondert abgesprochen werden.</p> <p>Wird die Verbindlichkeit zu einer Leistung oder zur Herstellung eines bestimmten Zustandes ausgesprochen, so ist im Spruch zugleich auch eine angemessene Frist zur Ausführung der Leistung oder Herstellung zu bestimmen.</p> <p>Begründung</p> <p>Bescheide sind zu begründen, wenn dem Standpunkt der Partei nicht vollinhaltlich Rechnung getragen oder über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abgesprochen wird.</p> <p><small>Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich www.vorarlberg.at DVR 0058751 land@vorarlberg.at T +43 5574 511 0 F +43 5574 511 920095</small></p>	
<p style="text-align: right;">Für die Vorarlberger Landesregierung im Auftrag</p> <p style="text-align: right;">Unterschrift</p>	<p>der Begründung sind die Ergebnisse des Ermittlungsverfahrens, die bei der Beweiswürdigung abgebenden Erwägungen und die darauf gestützte Beurteilung der Rechtsfrage klar und persichtlich zusammenzufassen.</p> <p>Rechtsmittelbelehrung</p> <p>Die Berufung ist von der Partei binnen zwei Wochen bei der Behörde einzubringen, die den Bescheid in erster Instanz erlassen hat. Die Frist beginnt für jede Partei mit der an sie erfolgten Mitteilung der schriftlichen Ausfertigung des Bescheides, im Fall bloß mündlicher Verkündung mit der mündlichen Verkündung. Wird eine Berufung innerhalb dieser Frist bei der Berufungsbehörde eingebracht, so gilt es als rechtzeitige Einbringung; die Berufungsbehörde hat die bei ihr eingebrachte Berufung unverzüglich an die Behörde erster Instanz weiterzuleiten.</p> <p>Der Bescheid hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet, und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.</p> <p style="text-align: right;">Seite 2</p>

Anwendungsbeispiel

Amt der Vorarlberger
Landesregierung



Günter Kölleman, MAS
DW: 20546

Zahl: Prsl-9.07.01
Bregenz, am 17.09.2014

Betreff: Definition eines Aktenvermerks gemäß § 16 AVG
Bezug:

AKTENVERMERK

§ 16. (1) Amtliche Wahrnehmungen, mündliche oder telefonische Anbringen oder sonstige Mitteilungen an die Behörde, mündliche oder telefonische Belehrungen, Aufforderungen, Anordnungen und sonstige Äußerungen, schließlich Umstände, die nur für den inneren Dienst der Behörde in Betracht kommen, sind, wenn nicht anderes bestimmt ist und kein Anlass zur Aufnahme einer Niederschrift besteht, erforderlichenfalls in einem Aktenvermerk kurz festzuhalten.

(2) Der Aktenvermerk ist vom Amtorgan unter Beisetzung des Datums zu unterschreiben; wurde der Aktenvermerk elektronisch erstellt, kann an die Stelle dieser Unterschrift ein Verfahren zum Nachweis der Identität (§ 2 Z 1 E-GovG) des Amtorgans und der Authentizität (§ 2 Z 5 E-GovG) des Aktenvermerks treten.

Unterschrift

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at | DVR 0058751
land@vorarlberg.at | T +43 5574 511 0 | F +43 5574 511 920095

Grafiken und Bilder sollten entweder vor dem Einfügen oder über die Word-Funktion „Bilder komprimieren“ komprimiert werden.

Anwendungsbeispiel



Pressefoyer | Dienstag, 4. November 2014


Prompte Einsatzbereitschaft, modernstes Gerät, mehr Sicherheit

Land Vorarlberg investiert weiter kräftig in die Ausrüstung der Feuerwehren

mit
Landeshauptmann Mag. Markus Wallner
Landesrat Ing. Erich Schwärzler
 (Sicherheitsreferent der Vorarlberger Landesregierung)

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg
 Amt der Vorarlberger Landesregierung
 Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse
 presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255668 oder M +43 664 6255667 | F +43 5574 5
 Jeden Werktag durchgehend von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar

Erweiterungsarbeiten in Hirschegg, Höchst und Schruns. Planungen laufen für Bauarbeiten in den Feuerwehrgebäuden Dornbirn-Watzenegg, Fontanella, Gaschurn, Hohenweiler, Latschau, Raggal, Rietzlern, Schnepfau, Silbertal, Thüringen und Tschaggans.



144 Feuerwehren, ca. 8.000 Feuerwehrleute

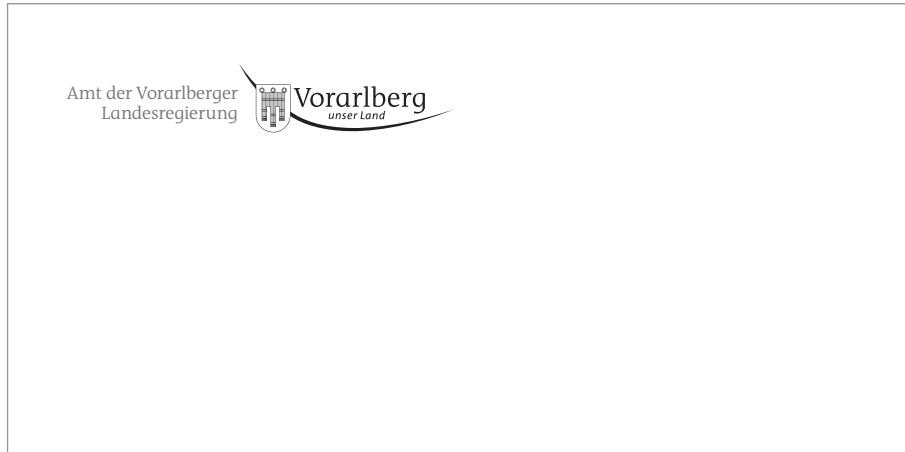
Einmal mehr verdeutlicht Landeshauptmann Wallner die Wichtigkeit von regionalen Sicherheitsstrukturen: "Feuerwehrstützpunkte in den Gemeinden und Talschaften bedeuten kurze Wege und prompte Bereitschaft im Einsatzfall." Die 120 Orts- und 24 Betriebsfeuerwehren in Vorarlberg kommen zusammen auf einen Mannschaftsstand von fast 8.000 Männern und Frauen, davon mehr als 6.400 Aktive (knapp 6.200 Männer und über 230 Frauen). Erfreulich auch, dass die Arbeit bei der Feuerwehr nach wie vor eine große Anziehungskraft auf junge Menschen ausübt. Rund 820 Jugendliche – ca. 700 Burschen und 120 Mädchen – sind in den Jugendfeuerwehren. Hier geht es nicht nur um das Erlernen des Feuerwehrhandwerks, so Landeshauptmann Wallner: "Soziales Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Kameradschaft werden kaum irgendwo so überzeugend gelebt und vermittelt wie in den Reihen der Feuerwehr."

Im laufenden Jahr 2014 mussten Vorarlbergs Feuerwehren bisher zu rund 2.700 Einsätzen ausrücken, dabei wurden zusammengerechnet ca. 40.000 Feuerwehrleute eingesetzt. Dass bei diesen Einsätzen 124 Menschen gerettet werden konnten, verdeutlicht nochmals, wie wichtig die rasche Verfügbarkeit von Feuerwehreinheiten ist.

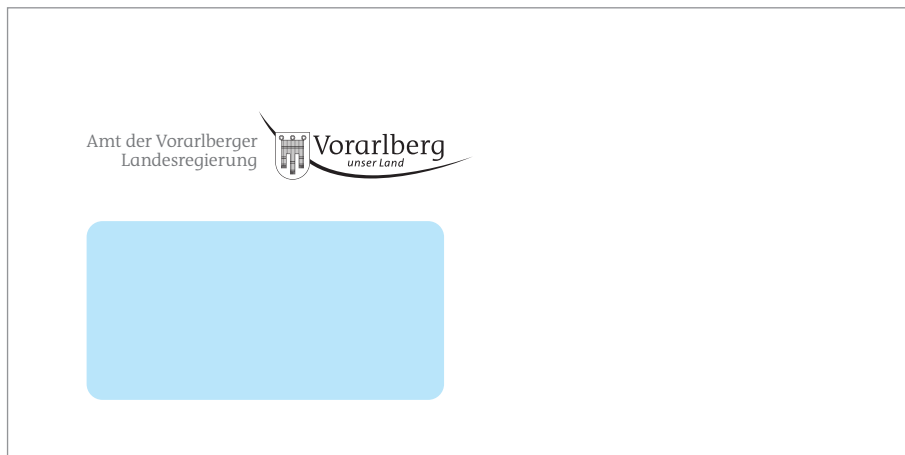
Seite 3

Anwendungsbeispiel

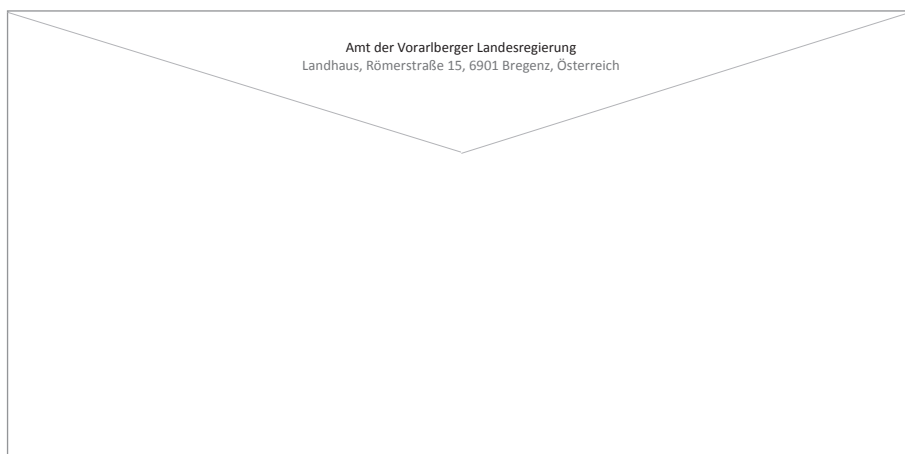
C5/6 Vorderseite ohne Fenster



C5/6 Vorderseite mit Fenster

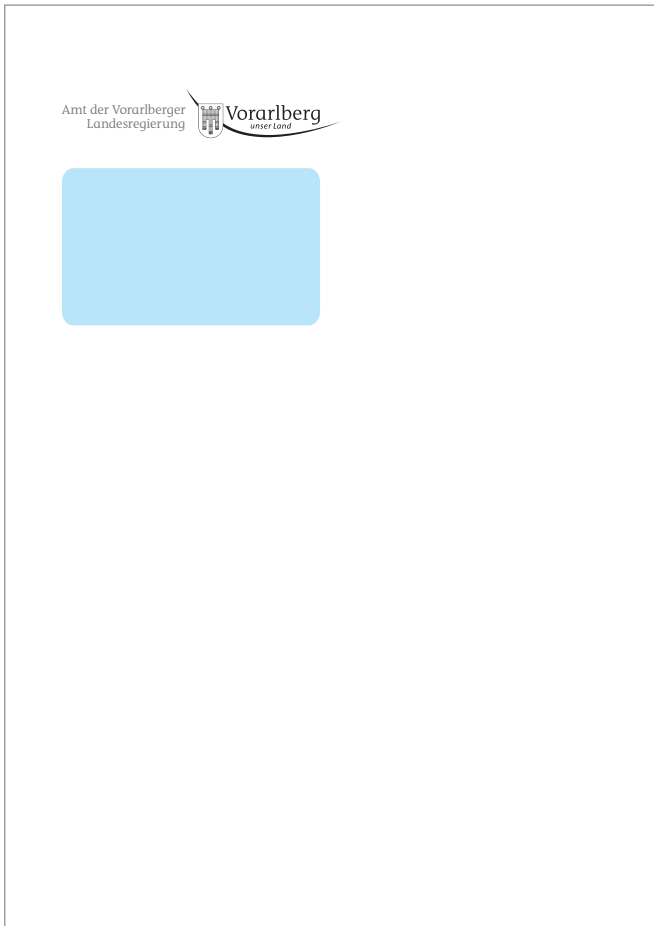


C5/6 Rückseite

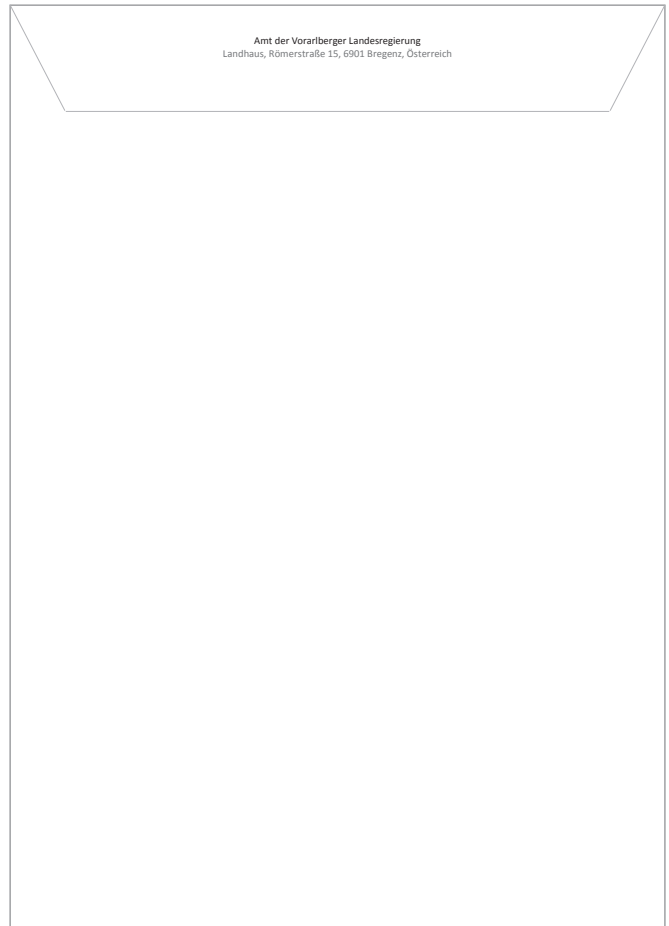


**Anwendungsbeispiel
C4 Tasche mit Fenster**

Vorderseite



Rückseite



Klischee der Frankiermaschine



Anwendungsbeispiel

Empfehlungskarte (DIN A6)



Empfehlungskarte (DIN LANG)



Anwendungsbeispiel**Kurzbrief (DIN A6)**

Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit des Landes Vorarlberg
Montfortstraße 4, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/umweltinstitut
umweltinstitut@vorarlberg.at | T +43 5574 511 42099 | F +43 5574 511 942095

Kurzbrief (DIN LANG)

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at
land@vorarlberg.at | T +43 5574 511 0 | F +43 5574 511 920095

Anträge zur Bereitstellung von Visitenkarten beim Amt der Vorarlberger Landesregierung und sämtlichen nachgeordneten Dienststellen können ausschließlich nur noch per V-DOK an die Abteilung Vermögensverwaltung (IIIb) übermittelt werden und müssen durch Abteilungsvorstand bzw. von der Dienststellenleitung genehmigt sein. Es ist dabei die Richtlinie über die Führung von akademischen Graden sowie von Standes- und Berufsbezeichnungen zu beachten. Weitere Informationen finden Sie im Intranet unter www.intra.vlr.gv.at/visitenkarten und www.intra.vlr.gv.at/intranet/mitarbeiterinfos.htm

Anwendungsbeispiele

Allgemeine Visitenkarte



Vorname Nachname
Stellenbezogene Funktion, Amtsstelle, Fachb., Funktionsb. Abteilung

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 00000 | M +43 664 0000000
vorname.nachname@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at

Rückseite

Rechtsverbindlichen Schriftverkehr
(z. B. Anträge, Rechtsmittel) richten Sie an:
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
land@vorarlberg.at
F +43 5574 511 920095

Visitenkarte mit Standortadresse



Vorname Nachname
Stellenbezogene Funktion, Amtsstelle, Fachb., Funktionsb. Abteilung

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Standortadresse: Widnau 12, 6800 Feldkirch
Postadresse: Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 00000 | M +43 664 0000000
vorname.nachname@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at

Rückseite

Rechtsverbindlichen Schriftverkehr
(z. B. Anträge, Rechtsmittel) richten Sie an:
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
land@vorarlberg.at
F +43 5574 511 920095

Visitenkarte für Abteilungen



Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Wohnbauförderung

Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 8080
F +43 5574 511 923495
wohnen@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at

Rückseite

Anwendungsbeispiele

Dienstausweis

Rückseite

DIENSTAUSWEIS NR. 620

Alle öffentlichen Dienststellen werden gebeten, die Inhaberin bzw. den Inhaber dieses Ausweises in der Ausübung des Dienstes zu unterstützen.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag

Datum: 11.12.2016

Vorname Nachname
des Vorsitzs der Abteilung Personal

Beispiel: Pflanzenschutzmittelausweis

Rückseite

Bescheinigung nach Art. 5 der Richtlinie 2009/128/EG

Ausstellende Behörde: Bezirkshauptmannschaft Bludenz

Ausweisnummer: 1201

Ausstellungsdatum: 12.12.2016

Ausweis gültig bis: 11.12.2022

Der Bezirkshauptmann

Vorname Nachname

Beispiel: Fahrlehrerausweis

Rückseite

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BLUDENZ

Der Inhaber bzw. die Inhaberin dieses Ausweises ist berechtigt, für die Fahrschule

Ing. Bernd Wallner
6900 Bregenz, Heldendankstraße 40

praktischen Unterricht im Sinne des § 114 KFG 1967 für die Kraftfahrzeugklasse(n) A, B, C, D, E, F zu erteilen.

Der Bezirkshauptmann
im Auftrag

Datum: 17.12.2016

Vorname Nachname

E-Mail-Signaturen sollen zur besseren Information des Adressaten und im Interesse eines einheitlichen Erscheinungsbildes nach außen (Corporate Identity) vereinheitlicht werden.

Die Leitung der Abteilung im Amt der Landesregierung oder der nachgeordneten Dienststelle kann entscheiden, ob die E-Mail-Signatur zu verwenden ist und ob in der E-Mail-Signatur die E-Mail-Adresse des jeweiligen Mitarbeiters (Variante 1) oder nur die E-Mail-Adresse des jeweiligen zentralen Postkorbes der Dienststelle (Variante 2) anzugeben ist. Die Richtlinie über die Führung von akademischen Graden sowie von Standes- und Berufsbezeichnungen ist zu beachten.

Bei Bedarf kann nach der Telefonnummer eine Mobiltelefonnummer eingefügt werden (M +43 664 6255xxx).

Anwendungsbeispiel

Variante 1 (Mitarbeiter)

Vorname Nachname

Fachbereich, Funktionsbereich, Amtsstelle
Abteilung (Kurzbezeichnung)

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 00000
M +43 664 6255xxx
vorname.nachname@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at

Rechtsverbindlichen Schriftverkehr
(z. B. Anträge, Rechtsmittel) richten Sie an:
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
land@vorarlberg.at
F +43 5574 511 920095

Variante 2 (Postkorb Dienststelle)

Vorname Nachname

Fachbereich, Funktionsbereich, Amtsstelle
Abteilung (Kurzbezeichnung)

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 00000
F +43 5574 511 920095
M +43 664 6255xxx
land@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at

Rechtsverbindlichen Schriftverkehr
(z. B. Anträge, Rechtsmittel) richten
Sie bitte an die angegebene Adresse.

Anwendungsbeispiel für nachgeordnete Dienststellen

Variante 1

Vorname Nachname

Fachbereich, Funktionsbereich, Unterabteilung
Abteilung (Langbezeichnung)

Bezirkshauptmannschaft Bregenz
Bahnhofstraße 41, 6901 Bregenz
T +43 5574 4951 0
M +43 664 6255xxx
vorname.nachname@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/bhbbregenz

Rechtsverbindlichen Schriftverkehr
(z. B. Anträge, Rechtsmittel) richten Sie an:
Bahnhofstraße 41, 6901 Bregenz
bhbbregenz@vorarlberg.at
F +43 5574 511 952095

Variante 2

Vorname Nachname

Fachbereich, Funktionsbereich, Unterabteilung
Abteilung (Langbezeichnung)

Bezirkshauptmannschaft Bregenz
Bahnhofstraße 41, 6901 Bregenz
T +43 5574 4951 0
F +43 5574 511 952095
M +43 664 6255xxx
bhbbregenz@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/bhbbregenz

Rechtsverbindlichen Schriftverkehr
(z. B. Anträge, Rechtsmittel) richten
Sie bitte an die angegebene Adresse.

Für die Tafeln sind die vorhandenen Vorlagen der Servicestelle zu verwenden.

ACHTUNG!

Die Bemaßung und die Bemaßung der einzelnen Zeilenabstände gelten nur für diese Größe.
Alle anderen Größen müssen proportional angepasst werden.

**Anwendungsbeispiel Eingangsbereich:
Tafel 60 cm x 46,5 cm mit weißem Hintergrund**



**Anwendungsbeispiel Eingangsbereich:
Tafel 60 cm x 46,5 cm auf Glas und Metall**



Calibri
100% Schwarz

Verwaltungsgebäude Rundfunkplatz 4, 6850 Dornbirn

TheAntiquaV
100% Schwarz


Bezirkshauptmannschaft Dornbirn
Kinder- und Jugendhilfe

Calibri
100% Schwarz

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr

T +43 5572 308 53513
bhdornbirn@vorarlberg.at

Anwendungsbeispiel: Rechnungshof



Calibri
100% Schwarz

Klostergasse 20, 6900 Bregenz

TheAntiquaV
100% Schwarz

Landes-Rechnungshof
Vorarlberg
Amt der Vorarlberger
Landesregierung

Anwendungsbeispiel: Eingang Landhaus

Calibri Bold
 100% Schwarz

TheAntiquaV
 100% Schwarz

Calibri
 100% Schwarz

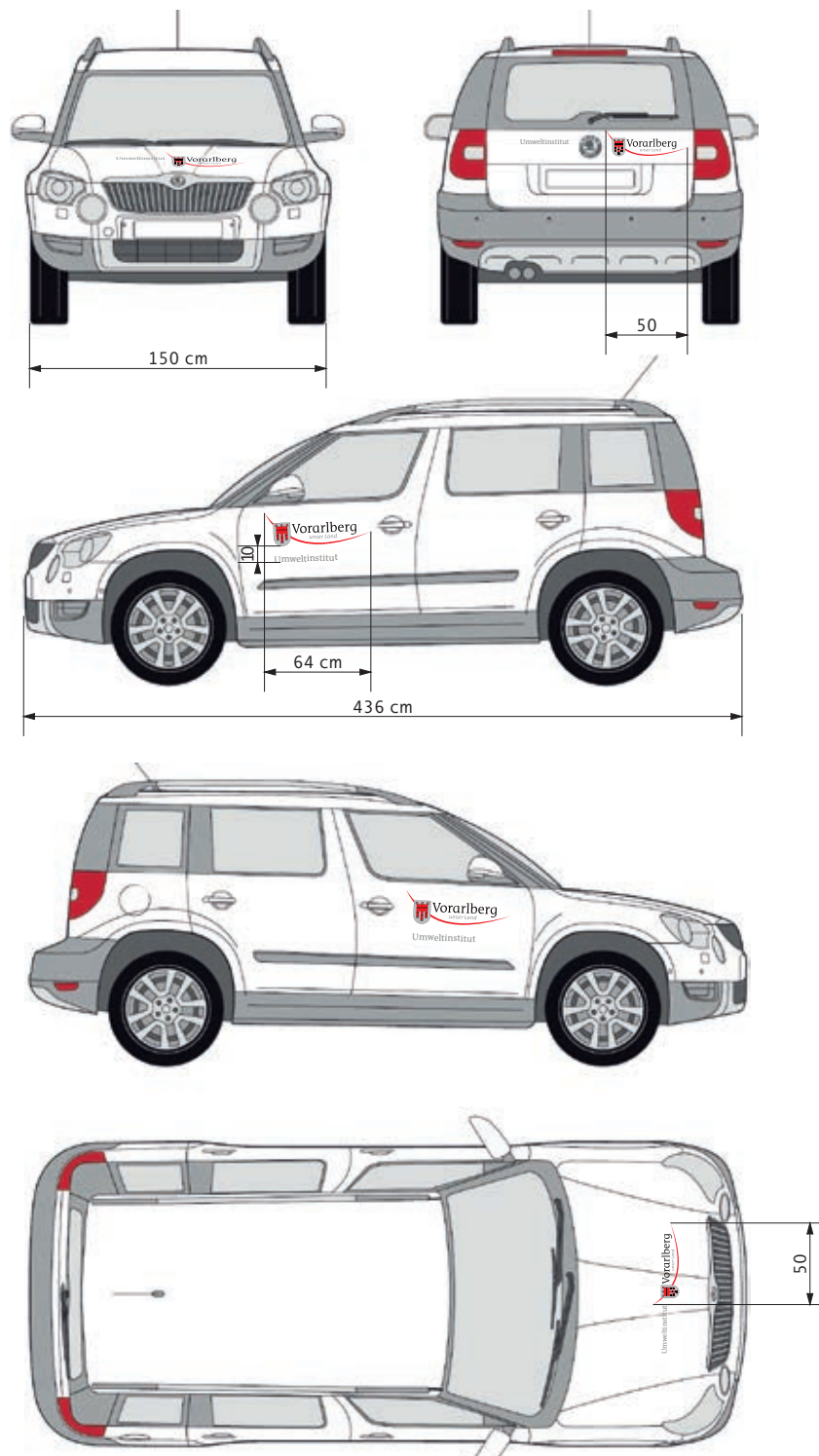


Anwendungsbeispiel: Fernerkennung

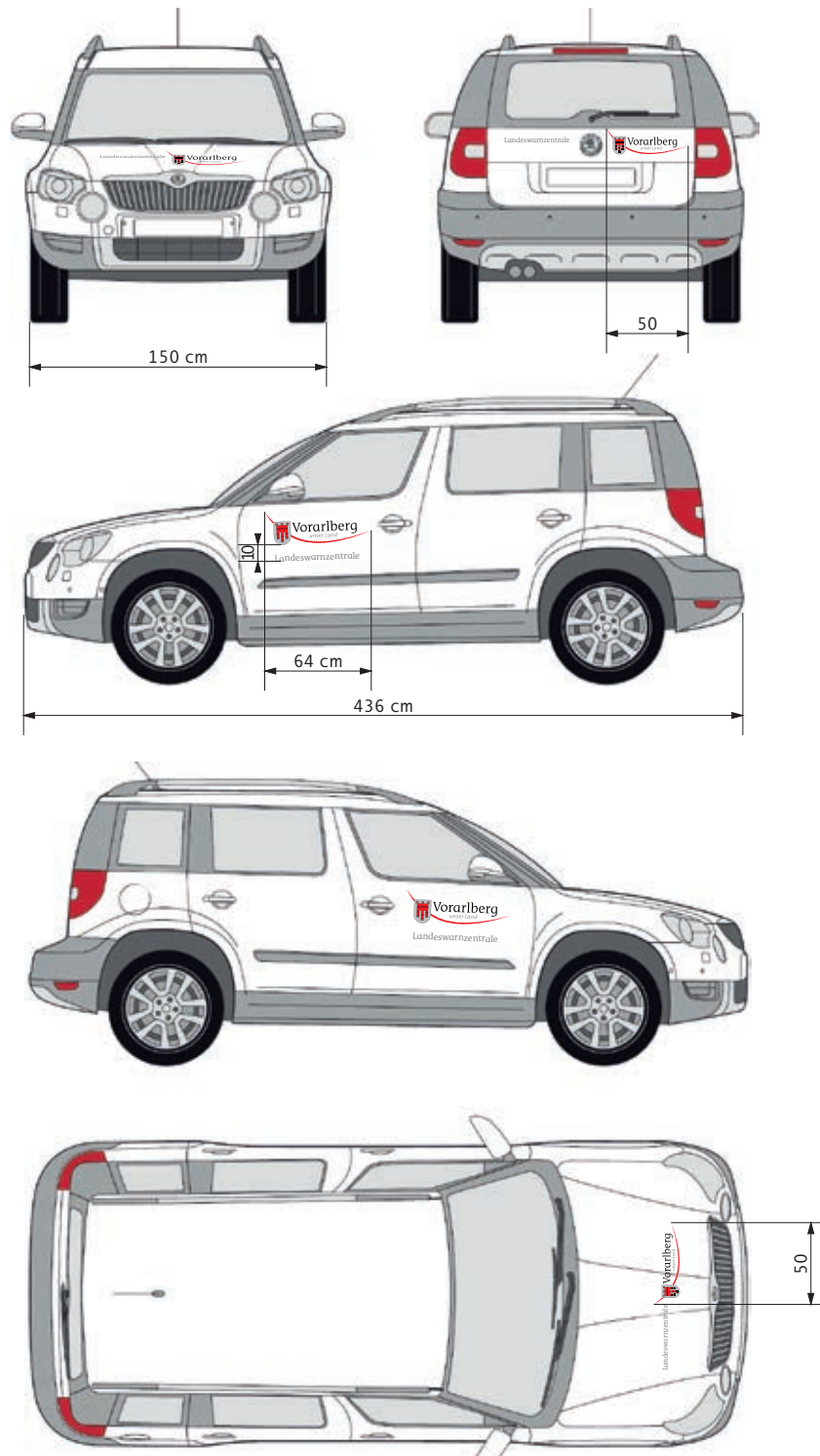


Anwendungsbeispiel: Umweltinstitut

Die entsprechende Beschriftung erhalten Sie auf Anfrage bei der Servicestelle.
Der Beschriftungsentwurf ist mit der Landespressestelle abzustimmen.



Anwendungsbeispiel: Landeswarnzentrale



Anwendungsbeispiel: Jacke



Vorderseite



Rückseite



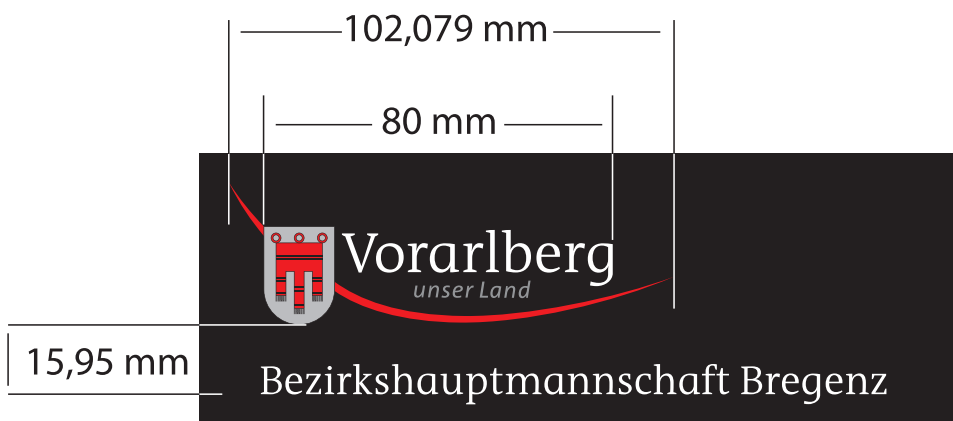
Anwendungsbeispiel: T-Shirt



Vorderseite



Rückseite



TEIL III

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jede Verwendung des Logos bzw. Erstellung neuer Unterlagen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit benötigt vor dem Druck bzw. der Produktion das Einverständnis der Landespressestelle. Bitte entsprechende Vorlaufzeit einplanen.

Bitte beachten Sie für sämtliche Inserate, Broschüren und andere Werbemittel die Anwendung der

Richtlinie für die Öffentlichkeitsarbeit des Landes Vorarlberg



Anzufordern bei der Landespressestelle:

presse@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/oeffentlichkeitsarbeit

Wiederkehrende Gestaltungsmuster

Das Land Vorarlberg und die Landesinitiativen publizieren eine Vielzahl von Druckwerken und kommunizieren immer wieder auch über Inserate. Um für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes hier trotz verschiedener Medien und Themenschwerpunkte eine hohe Wiedererkennbarkeit des Absenders zu gewährleisten, müssen wiederkehrende Gestaltungsmuster erkennbar sein.

Der Markenraum

Eine landestypische visuelle Klammer schafft eine einzigartige Wahrnehmungskonstante und gibt den Marken Raum zur Wirkung.

Ein abstrahiertes V wird zum verbindenden Gestaltungselement für alle visuellen Auftritte. Warum gerade ein V? Weil es der Initial-Buchstabe unseres Landesnamens ist und weil er sich auch durch die Topografie unserer Heimat bestens erklären lässt. Vorarlberg ist von Bergen und Tälern geprägt.

Das V

Die Vorteile dieses V-förmigen Markenraums

- >> Durchgängig anwendbar in allen Medien
- >> Stärkt und vereinheitlicht gleichzeitig die Marken der Initiativen
- >> Landestypisch für Vorarlberg
- >> Einfach und gerade deshalb äußerst wirkungsvoll





DER MARKENRAUM

Der Markenraum ergibt sich durch einen V-förmigen Ausschnitt aus der Bild- bzw. Farbfläche.

Im Markenraum wird das Landeslogo oder ein Initiativen-Logo des Landes auf weißem Hintergrund platziert.



Diese Fläche kann durch ein Bild, eine Bilder-Collage oder eine Farbfläche gestaltet werden.

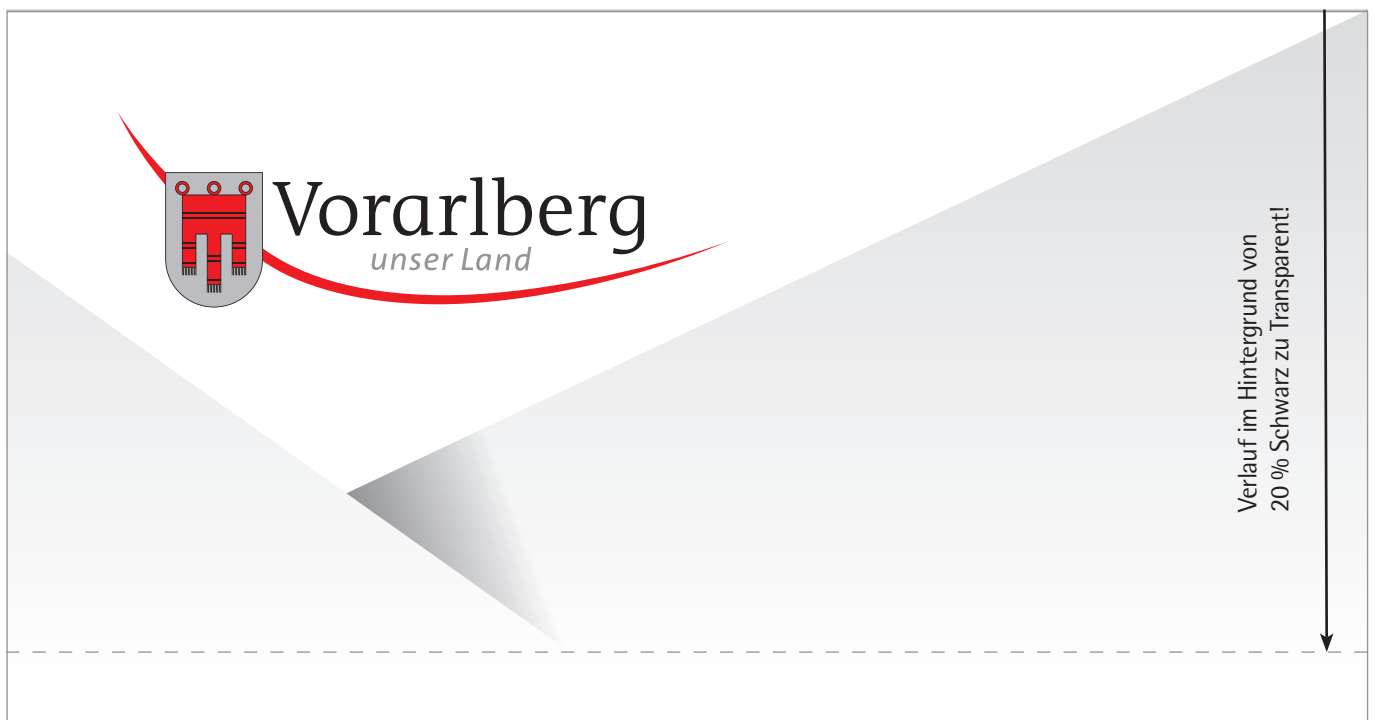
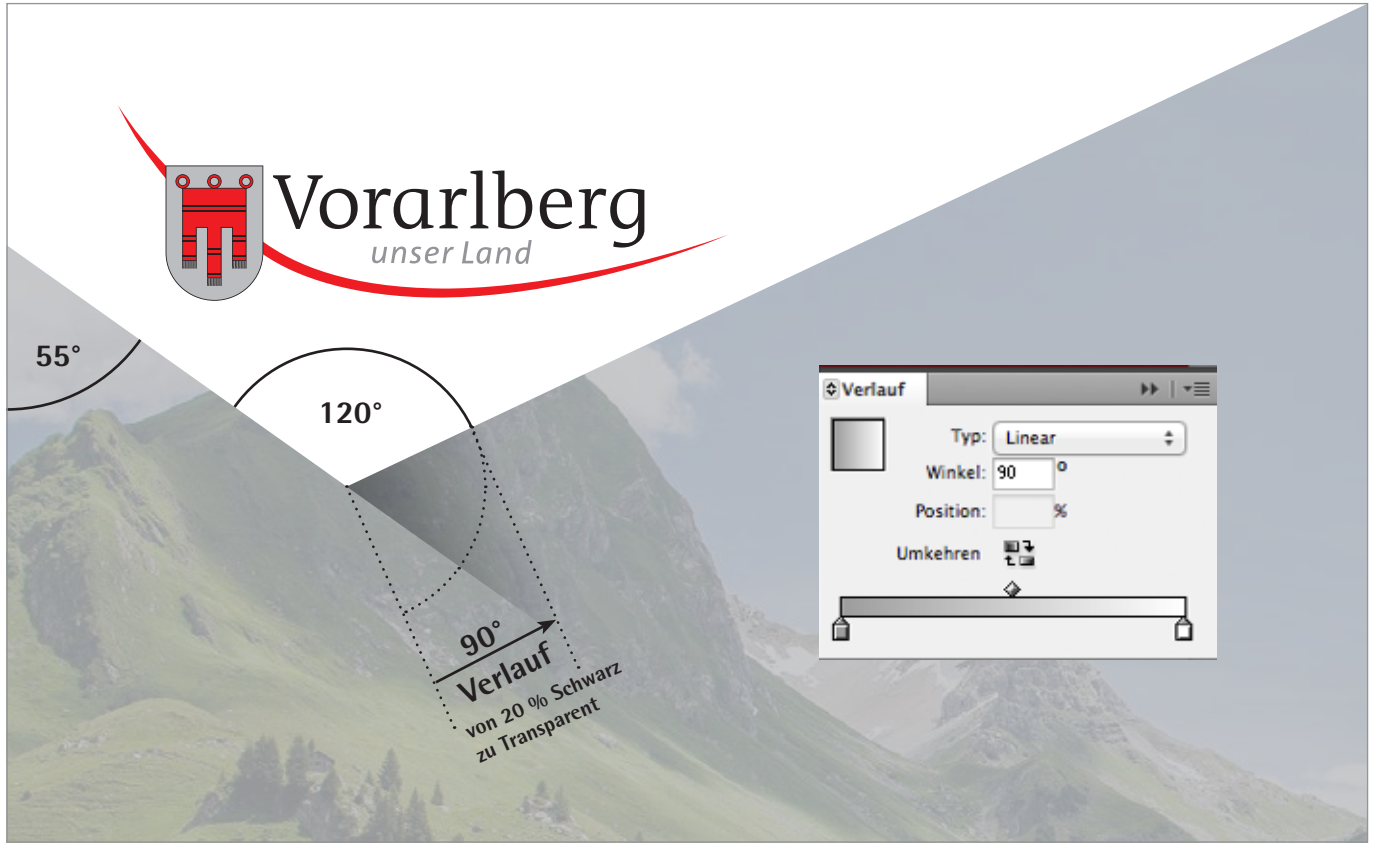
Es wird bei Farbflächen empfohlen, die Farben aus dem verwendeten Logo zu übernehmen. Kurze prägnante Aussagen (Claims) können hier platziert werden.

Bitte stets Nutzungs- und Verwertungsrechte beachten (siehe Seite 78).



Bei Anzeigen und Werbemitteln empfiehlt es sich, den Markenraum mit dem Bild zu umschließen und Fließtexte und weitere Informationen in die darunter platzierte Farbfläche einzubringen.

Auch Partnerlogos etc. können hier platziert werden (siehe auch Beispiele auf Seite 81).



Um die Sichtbarkeit des Markenraums auch auf weissen Flächen zu gewährleisten, sollte in solchen Fällen ein Verlauf von 20 % Schwarz zu Transparent ausgehend von der Oberkante des Markenraum bis zur Unterkante des Schattens platziert werden.

Die Logoplatzierung richtet sich nach der Größe des weißen „V“-Elements. Bei einem Gestaltungsraster auf A4-Basis ist das jeweilige Logo innerhalb folgender Abstände zu platzieren. Bei anderen Formaten sind die Abstände entsprechend proportional zu wählen.



INITIATIVENLOGOS UND FARBSYSTEM

Ordnung schaffen und Vielfalt erlauben

Das Farbsystem leitet sich prinzipiell aus den Farben des verwendeten Logo (Landeslogo oder Initiativen-Logo) ab und werden auch für die visuelle Gestaltung konsequent verwendet. Sollte dieser Grundsatz in einzelnen Fällen problematisch sein, ist das System offen für neue Farbkombinationen, welche von der Landespressestelle zu genehmigen sind.

Anwendungsbeispiel



ERGÄNZUNGSFARBE	CMYK RGB	0-0-0-30 190-190-190	
HAUPTFARBE	CMYK RGB	0-100-100-0 230-0-0	Themenbereich: Government



ERGÄNZUNGSFARBE	CMYK RGB	0-0-0-35 190-190-190	
HAUPTFARBE	CMYK RGB	0-0-0-70 111-111-111	Themenbereich: Wirtschaft



ERGÄNZUNGSFARBE	CMYK RGB	42-0-100-0 170-195-0	
HAUPTFARBE	CMYK RGB	100-35-0-0 0-120-195	Themenbereich: Kinder + Familie



ERGÄNZUNGSFARBE	CMYK RGB	0-100-100-0 230-0-0	
HAUPTFARBE	CMYK RGB	0-60-95-0 245-125-35	Themenbereich: Energie

Änderungen bzw. Erweiterungen müssen ausnahmslos von der Landespressestelle freigegeben werden!

Anwendungsbeispiel



ERGÄNZUNGSFARBE	CMYK RGB	42-0-100-0 170-195-0	
HAUPTFARBE	CMYK RGB	70-0-100-40 60-125-35	Themenbereich: Natur



ERGÄNZUNGSFARBE	CMYK RGB	20-40-65-10 196-149-95	
HAUPTFARBE	CMYK RGB	75-25-100-10 73-134-50	Themenbereich: Landwirtschaft



ERGÄNZUNGSFARBE	CMYK RGB	0-100-100-0 230-0-0	
HAUPTFARBE	CMYK RGB	80-0-20-0 60-170-195	Themenbereich: Bildung

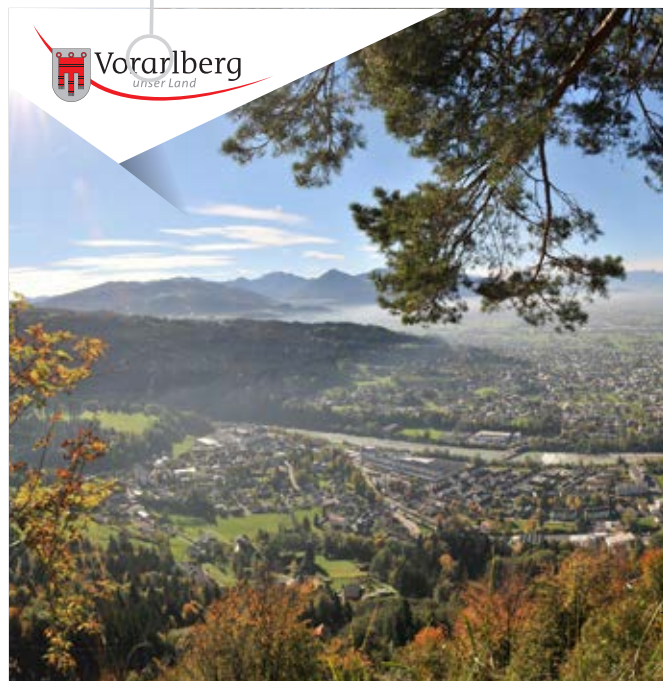


ERGÄNZUNGSFARBE	CMYK RGB	60-0-100-30 93-144-33	
HAUPTFARBE	CMYK RGB	42-0-100-0 170-200-15	Themenbereich: Sport

Anwendungsbeispiel



Das Logo wird im Markenraum platziert



Beispiel Inserat



← Bildanteil

← Ergänzungsfarbe (Beispiel: CMYK 0-0-0-30)

← Hauptfarbe (Beispiel: CMYK 0-100-100-0)

Beispiel Titelseite Broschüre

Weitere Anwendungsbeispiele für Titelseiten von Broschüren



wohnbau
förderung
Vorarlberg

Blindtexte werden von Interpunktion beherrscht

Themenbereich Wirtschaft



kinder
in die mitte
Vorarlberg

Blindtexte werden von Interpunktion beherrscht

Themenbereich Kinder + Familie



energie
autonomie
Vorarlberg

Blindtexte werden von Interpunktion beherrscht

Themenbereich Energie



natur
juwelen
Vorarlberg

Blindtexte werden von Interpunktion beherrscht

Themenbereich Natur



ökoland
regional und fair
Vorarlberg

Blindtexte werden von Interpunktion beherrscht

Themenbereich Landwirtschaft



bildung
brinets
Vorarlberg

Blindtexte werden von Interpunktion beherrscht

Themenbereich Bildung

Schriftgrößen

Headlines sind mindestens 20 pt. groß.

Im Regelfall werden größere Textmengen (z. B. Fließtexte in Broschüren) in **Rotis Serif Regular** in Schriftgröße 9 pt. gesetzt. Der Zeilenabstand beträgt idealerweise 12,5 pt.

Kurze Copytexte (z. B. bei Inseraten) sollten in **Rotis Semi Sans Regular** idealerweise in Schriftgröße 12 pt. gesetzt werden. Bei Platzmangel darf die Schriftgröße jedoch auf bis zu 9 pt. reduziert werden. Bei Schriftgröße 12 beträgt der Zeilenabstand idealerweise 16 pt.

Auch freistehende Weblinks sollten eine Schriftgröße von 9 pt. nicht unterschreiten.

Headline	Rotis Semi Sans Extra Bold	mind. 20 pt.
Zwischentitel	Rotis Semi Sans Bold	14 pt.
Copytext (kleinere Textmengen)	Rotis Semi Sans Regular	idealerweise 12 pt. (min. 9 pt.)
Fließtext (größere Textmengen)	Rotis Serif Regular	9 pt.
Copyright Vermerk	Rotis Semi Sans Regular	7 pt.

Anwendungsbeispiel

Headline
Rotis Semi Sans Extra Bold, 20 pt.

Zwischentitel
Rotis Semi Sans Bold, 14 pt.

Copytext (kleinere Textmengen)
Rotis Semi Sans Regular, 12 pt.



Beispiel: Inserat

Anwendungsbeispiel



Headline

z. B. Rotis Semi Sans Extra Bold, 55 pt.

Natur- und Umweltschutz, Fischerei

Zwischentitel

Rotis Semi Sans Bold, 14 pt.

Naturvielfalt – Biotop Exkursionen

Fließtext

(größere Textmengen)

Rotis Serif Regular, 9 pt.

Auen im Jahr 2011 hat sich im Programm „Naturvielfalt in der Gemeinde“ einiges getan. Schwerpunkte waren:

- Das neue Logo „Naturvielfalt in der Gemeinde“ wurde umgesetzt.
- Das Bildungsprogramm in Kooperation mit dem Umweltverband wurde erfolgreich weitergeführt und das Pilotprojekt „Naturnahe Begrünung von öffentlichen Freiflächen“ mit der Marktgemeinde Rankweil gestartet.
- Das Interreg-Projekt „Naturnahe Begrünung von Betriebsflächen“ wurde gemeinsam mit der Wirtschaftskammer, dem Naturschutzbund, der Schweizer Stiftung Natur und Wirtschaft sowie der Bodenseestiftung gestartet.
- In 36 Biotopexkursionen hatten über 800 Teilnehmende die Gelegenheit, besondere Biotope in ihrer Gemeinde kennen zu lernen.
- Ein Flyer zum Thema „Naturschutzberatung“ wurde erstellt.
- Die Broschüre „nahaufnahmen – Berichte aus den Naturvielfalt-Gemeinden 2010/2011“ wurde herausgegeben www.vorarlberg.at/naturvielfalt
- Naturschützerberatungen und die jährlichen Folgeberatungen durch Naturschutzexperten wurden von den Gemeinden in Anspruch genommen.
- In zwei Erfahrungsaustauschtreffen konnten sich die Naturvielfalt-Teams der Gemeinden zu konkreten Themen austauschen.
- Um die Arbeit im Programm laufend zu verbessern, wurden Hilfsmitteln für die Projektarbeit in den Naturvielfalt-Teams und für den Beratungsprozess erstellt.

Um die Naturvielfalt Vorarlbergs für die Bevölkerung erlebbar zu machen, veranstaltet die Abteilung Umweltschutz im Amt der Landesregierung in Zusammenarbeit mit Vorarlberger Gemeinden seit Sommer 2011 eine Reihe öffentlicher Führungen unter dem Titel „Naturvielfalt – Biotop Exkursionen“. In 36 Exkursionen nutzten über 800 Teilnehmer die Gelegenheit, ausgewählte Biotope ihrer Gemeinde kennenzulernen – von Kindern bis zu Senioren, bei Sonnenschein und bei Regenwetter. Dabei wurden die Naturinteressierten von erfahrenen Experten anschaulich über die Besonderheiten von Gewässern, Mooren, Magerwiesen, Wäldern und deren Tierwelt unterrichtet.

Um die Naturvielfalt Vorarlbergs für die Bevölkerung erlebbar zu machen, veranstaltet die Abteilung Umweltschutz im Amt der Landesregierung in Zusammenarbeit mit Vorarlberger Gemeinden seit Sommer 2011 eine Reihe öffentlicher Führungen

Copytext

(kleinere Textmengen)

Rotis Semi Sans Regular, 12 pt.

VERANSTALTUNG	ANZAHL	TEILNEHMER
Seminare auf Bundesebene	3	30
Jahreshauptversammlungen	1	85
Sitzungen, Workshops	7	61
Seminare, Kurse	13	158
Gesamt	24	334

Beispiel: Innenseite Broschüre

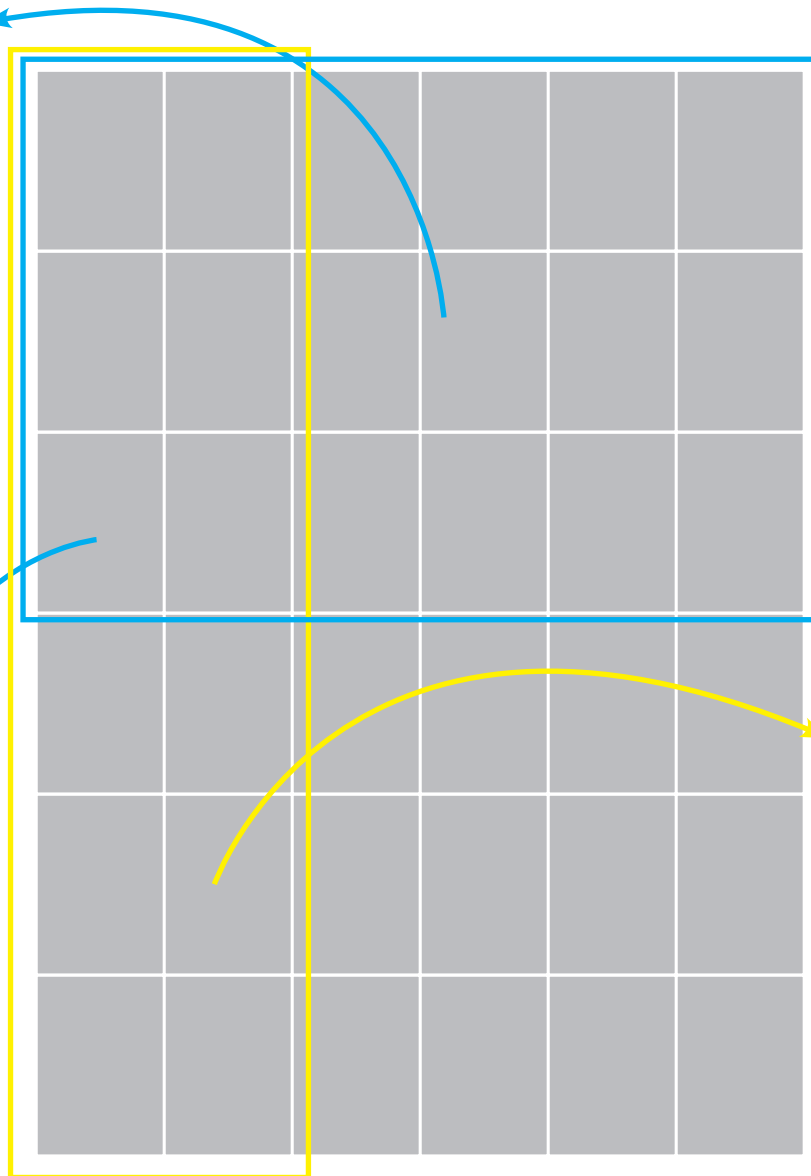
GESTALTUNGSRASTER

Das DIN-Format ist das bei weitem gängigste Format. Broschüren, Flyer, Poster und Plakate bauen auf dem DIN-Format auf. Als öffentliche Einrichtung wählen wir deshalb für alle Druckwerke ebenfalls dieses Format als Basis. Ganz einfach, weil es effizient, wirtschaftlich, gelernt und praktisch ist.

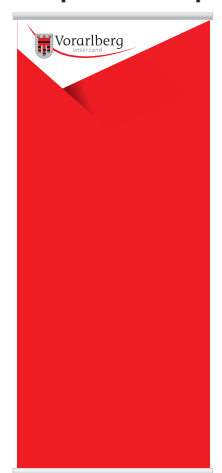
Diese Effizienz und Praktikabilität wird auch auf den Gestaltungs raster übertragen.

Der Raster teilt das A4-Blatt in 6 Spalten und 6 Zeilen. Daraus lassen sich erstens alle gängigen Formate für die täglichen Gestaltungsaufgaben ableiten (Sonderformate orientieren sich zumindest daran). Zweitens dient dieser Raster als Platzierungshilfe für Bilder, Farbflächen und Textblöcke.

Beispiel: Plakate



Beispiel: Roll-Ups



Beispiel: Displays

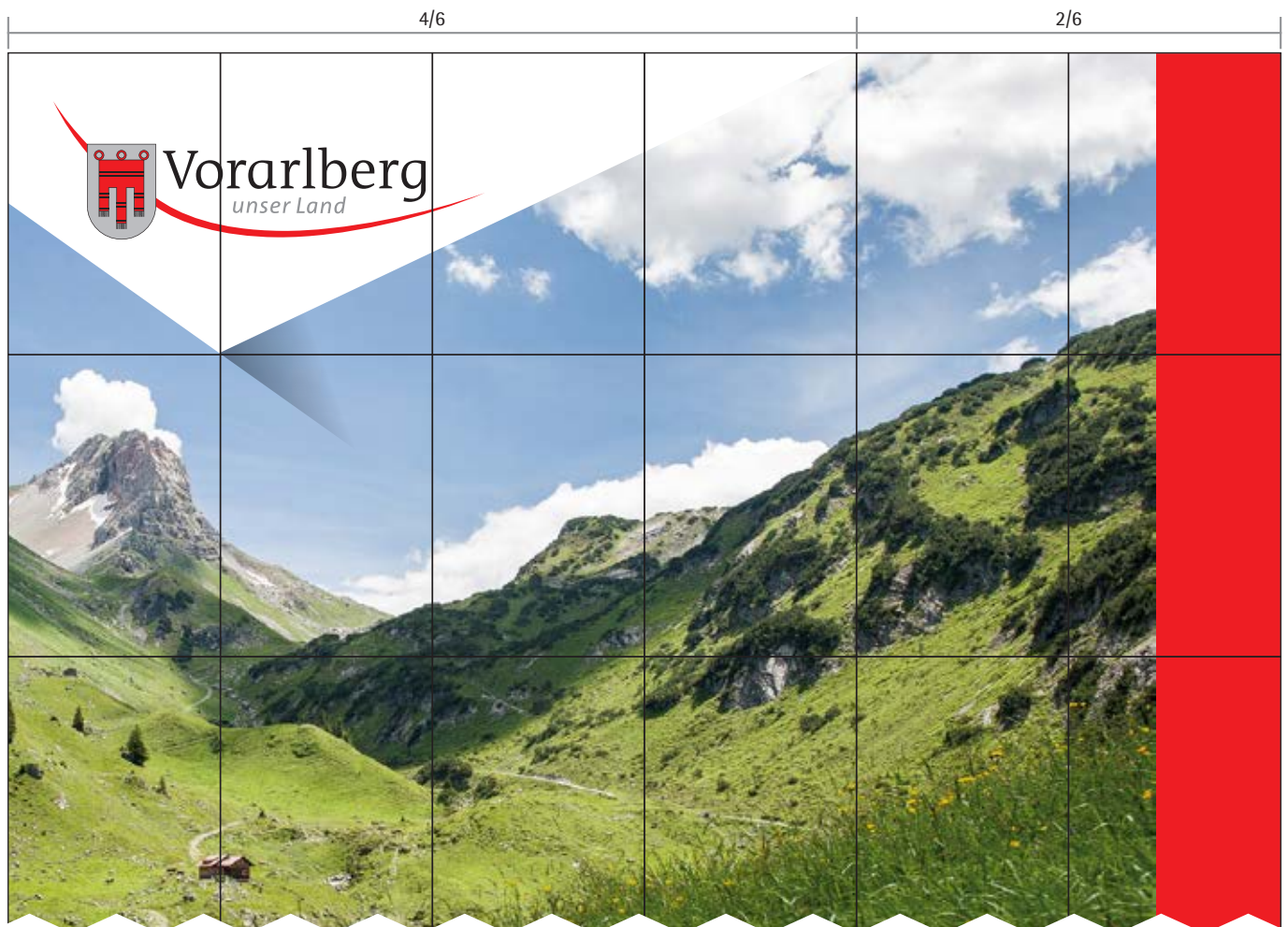


**Bilder emotionalisieren und sagen mehr als 1.000 Worte.
Wo immer möglich, werden daher Bilder oder Grafiken eingesetzt.**

Der Markenraum und das Absenderlogo werden immer links oben platziert. Je nach gewünschter Plakativität kann der Markenraum dabei verschieden viele Spalten einnehmen.

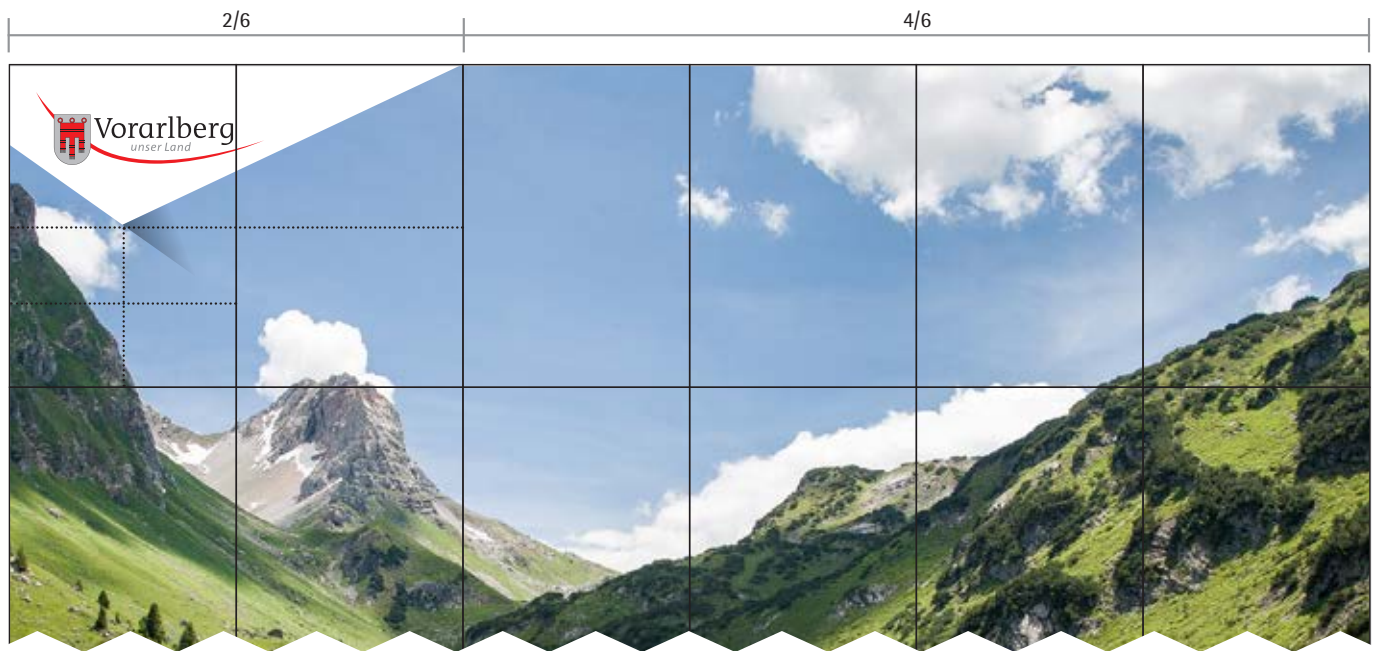
Anwendungsbeispiel: Markenraum über vier Spalten

z. B. bei Broschürentiteln, Spinnwänden und Großflächenplakaten.



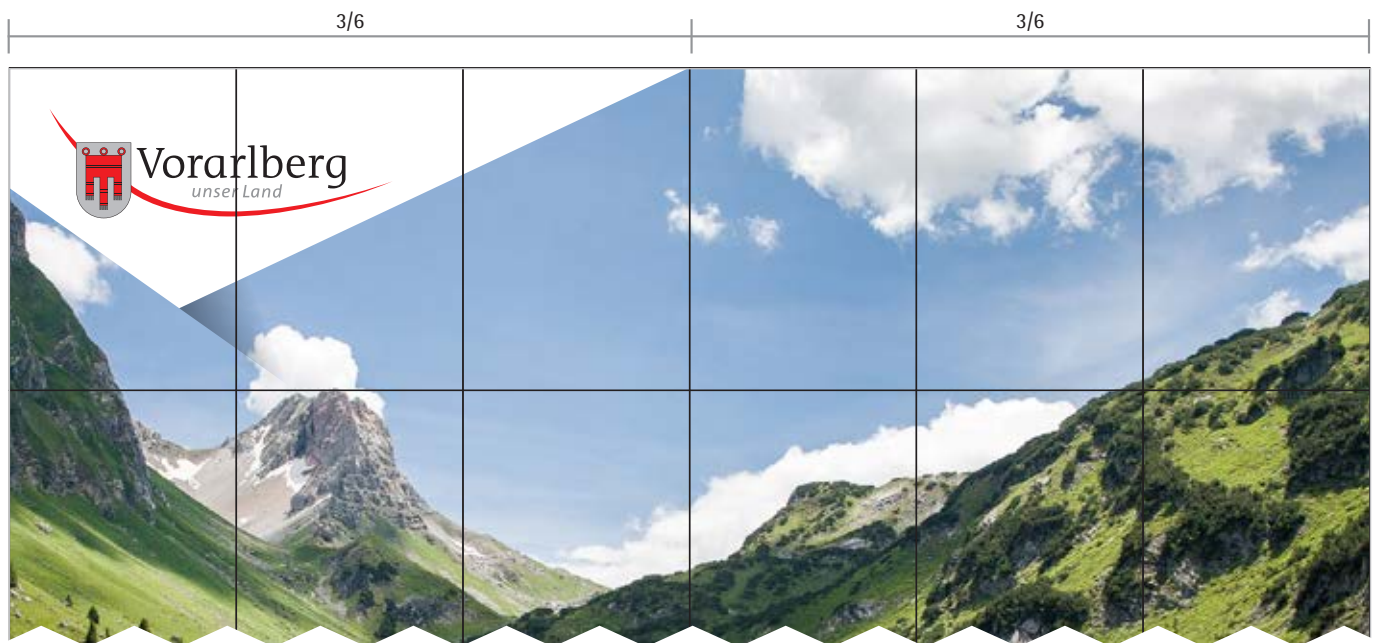
Anwendungsbeispiel: Markenraum über zwei Spalten

z. B. bei PowerPoint-Präsentationen oder der Website



Anwendungsbeispiel: Markenraum über drei Spalten

z. B. bei querformatigen Inseraten



Anwendungsbeispiel: Markenraum über sechs Spalten

z. B. bei Roll-ups, hochformatigen Inseraten, hochformatigen Bannern etc.



Anwendungsbeispiel: Markenraum bei Kleinstelementen

z. B. Gütesiegel oder Kleber



Anwendungsbeispiel Juniorpage, Format: 208x280mm

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2013



A9

Bei nicht abfallenden Inseraten eine Randlinie hinzufügen:
• 0,5 Punkt
• 50 % Schwarz

Vorzeigebeispiel für Nachhaltigkeit

Sportfläche bleibt Dafinsern als Generationenplatz erhalten. Gemeinde kauft Grund.

JÖRG STADLER
joerg.stadler@vnl.at, 05522/78644-30

ZWISCHENWASSER. Dass in Zwischenwasser Baukultur und Bürgerbeteiligung großgeschrieben und selbst werden, ist bereits hinlänglich bekannt. Als weiterer Meilenstein in der Dorfentwicklung und Vorzeigebeispiel für nachhaltige Raumordnungspolitik darf nun der Erhalt des Sportplatzes in der Ortschaft Dafins gesehen werden. Eine engagierte Bürgerinitiative machte es möglich.

Es war bereits fünf vor zwölf, als sich im Frühjahr ein paar weitsichtige Dafinsner zusammaten, um für den Erhalt der Freifläche zu kämpfen. Wie berichtet,

wollte der Grundbesitzer das Bauland an den Mann bringen, nachdem er dieses der Gemeinde jahrelang günstig verpachtet hatte. Ein erstes Baugrundstück der etwa 2000 Quadratmeter großen Fläche war bereits so gut wie verkauft. Selbst ein Bagger stand schon für Sondierungsarbeiten auf der Wiese. Der Bürgerinitiative um Architekt Stefan Marte und Arzt Leopold Drexler gelang es schließlich, den Verkauf zu stoppen. In der Folge arbeitete man mit dem Grundbesitzer und dem Pfarrkirchenrat ein Finanzierungskonzept aus und bemühte sich beim Land intensiv um Förderungen.

Treffpunkt für Jung und Alt
Das Engagement hat sich lohnt: Die gesamte Kirche jeher ein bel



Nicht nur die Kinder verbringen gern ihre Freizeit auf dem Sportplatz mitten im Dorf. Hier treffen sich Jung und Alt.

FOTO: VN/HARTINGER

für Jung und Alt – bleibt den Dafinsern als Generationenplatz erhalten. Der Beschluss

Land und auch die Diözese beteiligt sich an den Kosten. Den Kaufpreis zahlt die Gemeinde in Raten: 50 Prozent sind dieses Jahr fällig, 2014 und 2015 dann jeweils 25 Prozent.

Konstruktiv, unbürokratisch
Architekt Stefan Marte, der in Dafins zu Hause ist, zeigte sich gegenüber den VN überglücklich, dass die Geschichte nun doch ein gutes Ende gefunden hat. Er bezeichnet den Erhalt der Freifläche als „Meilenstein in der Dorfgeschichte“. Auf dem Platz, so Marte, treffe sich das ganze Dorf. „Nicht auszudenken, wenn diese lieb gewordene Qualität verloren gegangen wäre.“ Auch aus raumplanerischer Sicht habe alles gegen eine Reibung der Fläche ge-

Der Sportplatz ist einer der wichtigsten sozialen Treffpunkte im Ort. Der Erhalt ist ein Meilenstein.

STEFAN MARTE, BÜRGERINITIATIVE



germeister Kilian Tschabrun, der am Donnerstag seine erste Sitzung leitete. „Das ausgearbeitete Konzept zum Generationenplatz entspricht sehr genau dem räumlichen Entwicklungsleitbild, dessen Grundlagen in einer Ideenwerkstatt gemeinsam mit den Bürgern erstellt wurden.“ Einem Dank richtete Tschabrun an das Land. Das Vorhaben

4/6

2/6

» SERVICE. Das aktuelle Recht

Erkrankung während Zeitausgleichskonsum

Die Arbeiterkammer hat in den letzten Wochen vermehrt auf die Problematik von All-in-Arbeitsverträgen (Pauschalabgeltung von Mehr- und Überstunden) hingewiesen. Während solche Pauschalverträge noch die Ausnahme sind, werden Überstunden in der Praxis hauptsächlich durch einen Zuschlag oder durch Zeitausgleich abgegolten.

Der Oberste Gerichtshof hat sich kürzlich mit der Frage befasst, ob eine (mehr als drei Tage dauernde) Erkrankung – analog zum Urlaub – auch einen Zeitausgleich unterbricht. Die der Entscheidung zugrunde liegende Klage eines Arbeitnehmers wurde in erster Instanz abgewiesen, in zweiter Instanz wurde ihr stattgegeben. Zu Unrecht, wie der OGH klarstellte: Eine Erkrankung unterbreche zwar einen Urlaub, nicht aber einen Zeitausgleich.

Keine Unterbrechung durch Krankheit
Die Begründung dafür liege darin, dass den Arbeitnehmer im Zeitausgleichszeitraum keine Arbeitspflicht treffe und daher ein weiterer Grund (Krankheit), der es ihm erlaubt hätte, von der Arbeit fern zu bleiben, nicht mehr von Bedeutung sei. Der Arbeitnehmer könne in diesem Zeitraum zwar faktisch krank, nicht aber arbeitsunfähig im Rechtssinne sein, weil keine Arbeitspflicht mehr bestehe.

Gesetzesänderung angekündigt
Erkrankungen während des Verbrauchs von Zeitausgleich haben demnach keine Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis. Die formalistische Entscheidung muss zur Kenntnis genommen werden. Als Reaktion hat das Sozialministerium bereits eine Gesetzesänderung angekündigt. Bis dahin bleibt den Arbeitnehmern die Möglichkeit, im Einzelfall zu vereinbaren, dass ein Zeitausgleich im Falle einer Krankheit unterbrochen wird. Als Alternative bietet sich weiterhin die finanzielle Abgeltung von Überstunden an.

Dr. Gerhard Scheidbach,
Rechtsanwalt in Feldkirch

Spiegel schafft Sicherheit

LUSTENAU (eh) Der Geh- und Radweg in Lustenau, der von der Forststraße zur Höhenerserstraße führt, ist für viele Kinder eine sichere Abkürzung auf dem Weg zu Schule und Kindergarten. Allerdings hatten die Autofahrer, die von der Privatstraße in den Geh- und Radweg einfahren müssen, keine Sicht. Einesseits durch den rechten Winkel der Kurve und andererseits durch eine Hecke. Auf Anfrage von Anwohnerin Gerti Seyfried kümmerten sich Erich Grabher-Meier und Dietmar Haller um das Anliegen. Durch das sofortige Einverständnis der Familie Heinz Grabher, einen Verkehrsspiegel auf deren Grundstück anbringen zu lassen, konnte die Gefahrenstelle wenige Tage später schließlich entschärft werden.

energie autonomie
Vorarlberg

Sonne tanken – Energie gewinnen.

Schritt für Schritt zur Energieautonomie.

Das Land Vorarlberg bietet in seinem einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben; Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext; ihr Name war Lorem...

Energie: Einwirkung des Landes Vorarlberg

6 mm
13 mm
variabel
13 mm

13 mm variabel 13 mm variabel 13 mm

Anwendungsbeispiel

Oben: Balkeninsertat | Unten: 1/2 Seite Quer, Format 278x210mm

C8 Sport



MONTAG, 16. SEPTEMBER 2013

Bei nicht abfallenden Inseraten eine Randlinie hinzufügen:
 • 0,5 Punkt
 • 50 % Schwarz



Operation nach Sturz: Christine Scheyer. FOTO: HARTINGER

Für Christine Scheyer ist die Saison zu Ende

SKI ALPIN. Für Christine Scheyer ist die Saison zu Ende, noch ehe sie begonnen hat. Die für den WSV Koblach startende Götzein kam bei einem Slalom in Neuseeland zu Sturz und zog sich dabei einen Kreuzbandriss zu. Die 19-Jährige wurde von Dr. Fink in Innsbruck operiert, in der Saison 2013/14 wird sich für die ÖSV-Kader-Läuferin kein Rennen mehr ausgehen.

Damian Warner holte sich in Talence den Sieg

LEICHTATHLETIK. Damian Warner gewann das Mehrkampfmeeting in Talence. Der kanadische Sieger des Hypo-meetings im Götzer Mösle-Stadion gewann mit 8161 Punkten vor Willem Coertzen (RSA/8118) und Elco Sintnicolaas (Ned/8018). Weltrekordler Ashton Eaton (USA) gelang im Hochsprung kein gültiger Versuch – er brach den Wettkampf ab.

Chen Weixing erst im Finale unterlegen

TISCHTENNIS. Chen Weixing hat erst im Finale der gut besetzten Tischtennis-Modum-Open in Norwegen verloren. Im Endspiel unterlag der Österreicher dem gebürtigen Chinesen Wang Xi mit 1:4 Sätzen. Bei dem Turnier waren auch einige Altmeister im Einsatz. Die 47-jährige schwedische Legende Jan-Ove Waldner kam bis ins Halbfinale.



Floyd Mayweather (L) hat Saul Alvarez im Grift. FOTO: AP

Mayweather ist seit 45 Kämpfen ungeschlagen

BOXEN. Floyd Mayweather (36) ist neuer Weltmeister im Superweltergewicht der Boxverbände WBC und WBA. Vor 16.500 Zuschauern in der MGM Grand Arena in Las Vegas schlug der Amerikaner den Mexikaner Saul „Canelo“ Alvarez nach Punkten. Damit ist Mayweather, der 1,5 Millionen Dollar (31,3 Millionen Euro) kassierte, seit 45 Kämpfen ungeschlagen.

Resultate

Basketball, EM in Lailbach, Zwischenrunde Gruppe F: Kroatien – Italien 76:68 (21:20), Spanien – Frankreich 82:59 (4:20), Griechenland – Slowenien 65:73 (27:43)
Tabelle: 1. Slowenien 4 Spiele 7 Punkte*, 2. Kroatien 4/7*, 3. Spanien 4/6, 4. Italien 4/6, 5. Griechenland 4/5, 6. Frankreich 4/5 – im Viertelfinale, Modus: Gruppen 1–4, im Viertelfinale
Leichtathletik, Mehrkampf-Meeting Talence, Zehnkampf: 1. Damian Warner (Can) 8161, 2. Willem Coertzen (RSA) 8118, 3. Elco Sintnicolaas (Ned) 8018, 4. Pascal Behrenbruch (Ger) 7938, 5. Wasco Chatranow (Rus) 7898
Raid, Vuelta, 21. und letzte Etappe (Leganes – Muelto) (109,6 km): 1. Michael Matthews (AUS) 2:44:00 Stunden, 2. Tyler Farrar (USA) 2:44:00, 3. Niklas Arndt (GER) 2:44:00, 4. Gianni Meersman (BEL) Omega-Quick-Step, 5. Max Richeze (ARG) Lampo, 6. Gregor Bole (SLO) Vacanowal, alle gleiche Zeit, 7. Georg Preidler (AUT) 2:44:00, 8. Vincenzo Nibali (ITA) Astana 0:37 Minuten zurück, 9. Alejandro Valverde (ESP) 1:36, 4. Joaquim Rodriguez (ESP) 1:36, 5. Nicolas Roche (IRL) Sany-Tinkoff 7:11, 6. Domenico Pozzovivo (ITA) AGO 8:00, 7. Thibaut Pinot (FRA) FDJ.fr 8:41, 8. Samuel Sanchez (ESP) Euskaltel-Euzkadi 9:51, 9. Leopold König (CZE) NetApp 10:11, 10. Daniel Moreno (ESP) Katjuscha 13:11, 11. Georg Preidler (AUT) 13:11, 12. Daniel Moreno (ESP) 13:11, 13. Daniel Moreno (ESP) 13:11, 14. Daniel Moreno (ESP) 13:11, 15. Etappe: Daniel Schom (AUT) NetApp
Motorsport, DTM, Deutsches Tourenwagen Masters (DTM), 8. Lauf in Oschersleben: 1. Augusto Farfus (BRA) BMW 113:40,896 Stunden, 2. Mike Rockenfeller (GER) Audi RS5 +6:298, 3. Jamie Green (GBR) Audi RS5 +6:312, Fahrer-Wertung nach 8 von 10 Läufen: 1. Rockenfeller 124 Punkte, 2. Farfus 91, 3. Christian Vietoris (GER) 71, 4. Timo Glock (GER) 68, 5. René Rast (GER) 62, 6. Marc Gené (ESP) 57, 7. Nicklas Arndt (GER) 52, 8. Bernd Hartge (GER) 47, 9. René Rast (GER) 42, 10. René Rast (GER) 37, 11. René Rast (GER) 32, 12. René Rast (GER) 27, 13. René Rast (GER) 22, 14. René Rast (GER) 17, 15. René Rast (GER) 12, 16. René Rast (GER) 7, 17. René Rast (GER) 2, 18. René Rast (GER) 0, 19. René Rast (GER) 0, 20. René Rast (GER) 0 (235.000 Dollar). Finale: Jovanovic

„Rocky“ bleibt auf DTM-Titelkurs

Trotz Sieg von Farfus ist Titel für Rockenfeller nur noch Formsache – bestes Saisonresultat für Scheider.

MOTORSPORT. (VN-dg) Der 30-jährige Brasilianer Augusto Farfus hat den achten DTM-Saisonlauf in Oschersleben für sich entschieden und ist damit neuer Tabellenzweiter hinter dem bisherigen Leader Mike Rockenfeller, der auf der nördlichsten Rennstrecke Deutschlands Zweiter wurde. Für BMW-Pilot Farfus war es nach Brands Hatch sein zweiter Sieg in diesem Jahr und sein insgesamt dritter Triumph in der DTM. Trotz makelloser Vorstellung konnte er aber „Rocky“ nicht vom Titelkurs ab-

schieben seinen ersten DTM-Titelgewinn streitig machen. Den Aufreger des Rennens lieferte Bruno Spengler (BMW). Der Kanadier schoss ausgerechnet seinen Landsmann Robert Wickens auf dessen Mercedes bei einem harten Zweikampf ab. Wickens: „In Kurve drei hat er mich abgeschossen.“ Spengler: „Er hat einen Fehler gemacht und hat in mich reingelenkt. Ich kann nichts dafür, wenn er so langsam in der Kurve herumfährt.“ Bei-

de mussten mit beschädigten Autos aufgeben.
Audi war dominant
 Beim 400. Rennen der DTM-Geschichte war Audi die dominierende Marke. Die Ingolstädter brachten ihre acht Autos allesamt unter die Top Ten! Neben dem siegreichen BMW stürzte nur noch der Mercedes-Benz von Gary Paffett als Sechster das Audi-Traumergeschehen. Jamie Green holte als Dritter sein erstes Podium, seit er für Audi fährt, und auch sein Ab-Teamkollege Timo Scheider schaffte mit Rang fünf sein bestes Saisonresultat. Und dank Platz neun durch Adrien Tambay gingen dieses Mal immerhin wieder zwölf DTM-Punkte nach Lockau. Scheider und Tambay liegen im Championat



Sonne tanken – Energie gewinnen.

6 mm

13 mm

variabel

13 mm

Schritt für Schritt zur Energieautonomie.

Das Land Vorarlberg bietet in seinem einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem.

www.vorarlberg.at

13 mm

variabel

13 mm

variabel

13 mm

Bei nicht abfallenden Inseraten eine Randlinie hinzufügen:

- 0,5 Punkt
- 50 % Schwarz

Aus Platzmangel darf hier der Link zur Website ausnahmsweise im silbernen Balken eingebracht werden.

Anwendungsbeispiel

Balkeninserat mit Bild



Anwendungsbeispiel

Balkeninserat ohne Bild



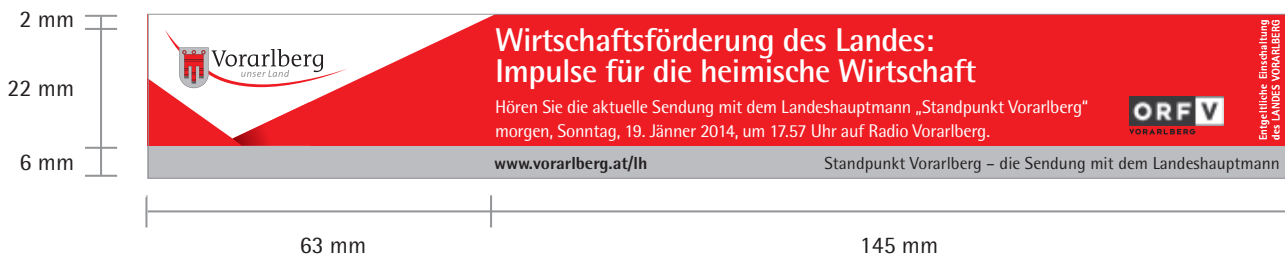
Anwendungsbeispiel

Spezialanwendung Balken „Sprechstunde“ (208x30mm)



Anwendungsbeispiel

Spezialanwendung Balken „Standpunkt“ mit Partnerlogo (208x30mm)



Bei nicht abfallenden Inseraten eine Randlinie hinzufügen:

- 0,5 Punkt
- 50 % Schwarz

Anwendungsbeispiel

Stellenangebot Querformat



Expertin oder Experte Luftreinhaltung

Wir suchen für das Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit in Bregenz eine/einen

Expertin oder Experten Luftreinhaltung

Ihre Aufgaben:

- Lufthygienische Amtssachverständigentätigkeit
- Emissionsüberprüfungen bei Anlagen, Schadstoff- und Emissionsbilanzierungen
- Problemanalyse bei Luftbelastungen und Mitwirkung bei Maßnahmenplanungen
- Aufgaben im Rahmen der Qualitätssicherung

Ihr Profil:

- Abschluss eines Studiums mit technischer Ausrichtung, vorzugsweise Verfahrenstechnik
- Erfahrung im Bereich der Luftreinhaltung von Vorteil
- Sicheres Auftreten, hohe Belastbarkeit und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Bitte bewerben Sie sich **bis spätestens 14. Dezember 2014 online über www.vorarlberg.at/stellenangebote**.
Frau Mag. Barbara Lins, T +43 5574 511 20419, freut sich über Ihre Bewerbung. Das Land Vorarlberg bekennt sich zur Gleichstellung von Mann und Frau. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir.

Die Stelle ist in die Gehaltsklasse 21 eingereiht. Bei Neueintritt in den Landesdienst beträgt das Monatsbruttogehalt bei Vorliegen einer vierjährigen einschlägigen Berufserfahrung € 3.955,60. Das Gehalt kann sich nach den Bestimmungen des Landesbedienstetengesetzes 2000 über die Anrechnung von besonders bedeutsamer Berufserfahrung erhöhen.

Amt der Vorarlberger Landesregierung | Landhaus, 6901 Bregenz | www.vorarlberg.at

406720

Entgeltliche Einschaltung des Landes Vorarlberg

Bei nicht abfallenden Inseraten eine Randlinie hinzufügen:

- 0,5 Punkt
- 50 % Schwarz

Anwendungsbeispiel

Stellenangebot Hochformat



Sozialarbeiterin oder Sozialarbeiter

Zur Verstärkung des Teams in der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch suchen wir eine/einen

Sozialarbeiterin oder Sozialarbeiter mit einem Beschäftigungsausmaß von 90%.

Ihre Aufgaben:

- Gefährdungsabklärung (Erhebung und Einschätzung)
- Hilfeplanung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien
- Steuerung des Hilfeprozesses in Kooperation mit Betroffenen und privaten Einrichtungen
- Beratung über Hilfsangebote sowie Koordination und Vernetzung mit privaten und öffentlichen Einrichtungen
- Mitwirkung in pflegschaftsgerichtlichen Verfahren

Ihr Profil:

- Fachausbildung in Sozialer Arbeit bzw. Pädagogik- oder Psychologiestudium
- Mehrjährige, für die Stelle relevante Berufserfahrung im sozialen Bereich
- Hohes Maß an Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Interesse an der Mitarbeit in einem engagierten Team sowie an Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Österreichische Staatsbürgerschaft, Führerschein B und gute EDV-Anwenderkenntnisse

Bitte bewerben Sie sich bis **spätestens 14. Dezember 2014 online über www.vorarlberg.at/stellenangebote**. Frau Mag. Susanne Schmid, T +43 5574 511 20417, freut sich über Ihre Bewerbung. Das Land Vorarlberg bekennt sich zur Gleichstellung von Mann und Frau. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir.

Die Stelle ist in die Gehaltsklasse 19 eingereiht. Bei Neueintritt in den Landesdienst beträgt das Monatsbruttogehalt bei Vorliegen einer vierjährigen einschlägigen Berufserfahrung € 3150,95 (bei 90%). Das Gehalt kann sich nach den Bestimmungen des Landesbedienstetengesetzes 2000 über die Anrechnung von besonders bedeutsamer Berufserfahrung erhöhen.

406719 **Amt der Vorarlberger Landesregierung | Landhaus, 6901 Bregenz | www.vorarlberg.at**

Entgeltliche Einschaltung des Landes Vorarlberg

Bei nicht abfallenden Inseraten eine Randlinie hinzufügen:

- 0,5 Punkt
- 50 % Schwarz

Anwendungsbeispiel Kundmachung Querformat

 **Vorarlberg**
unser Land

Kundmachung

Gemäß Artikel 36 der Vorarlberger Landesverfassung wird auf die

Kundmachung

- des Gesetzes über Bauprodukte und deren Verwendung (Bauproduktegesetz) im Vorarlberger Landesgesetzblatt Nr. 3/2014,
- des Gesetzes über eine Änderung des Schulerhaltungsgesetzes im Vorarlberger Landesgesetzblatt Nr. 4/2014,
- des Gesetzes über eine Änderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes im Vorarlberger Landesgesetzblatt Nr. 5/2014,
- des Gesetzes über eine Änderung des Pflichtschulzeitgesetzes im Vorarlberger Landesgesetzblatt Nr. 6/2014,
- des Gesetzes über eine Änderung des Landwirtschaftlichen Schulgesetzes im Vorarlberger Landesgesetzblatt Nr. 7/2014,
- des Gesetzes über eine Änderung des Landeslehrer-Diensthöhegesetzes im Vorarlberger Landesgesetzblatt Nr. 8/2014,
- des Gesetzes über eine Änderung des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung im Vorarlberger Landesgesetzblatt Nr. 9/2014 hingewiesen.

Der Landeshauptmann

www.vorarlberg.at | land@vorarlberg.at | +43 5574 511 0


Entgeltliche Einschaltung des Landes Vorarlberg

Bei nicht abfallenden Inseraten eine Randlinie hinzufügen:

- 0,5 Punkt
- 50 % Schwarz

Anwendungsbeispiel

Kundmachung Hochformat



Kundmachung

Ausschreibung der Jagdprüfungen 2014

Bei den Bezirkshauptmannschaften Bludenz, Bregenz, Dornbirn und Feldkirch finden zu nachstehenden Terminen Jagdprüfungen statt:

Bezirkshauptmannschaft Bludenz: Dienstag, 13. Mai 2014 Mittwoch, 14. Mai 2014 Donnerstag, 15. Mai 2014	Bezirkshauptmannschaft Dornbirn: Dienstag, 13. Mai 2014 Mittwoch, 14. Mai 2014
Bezirkshauptmannschaft Bregenz: Dienstag, 13. Mai 2014 Mittwoch, 14. Mai 2014 Donnerstag, 15. Mai 2014	Bezirkshauptmannschaft Feldkirch: Dienstag, 13. Mai 2014 Mittwoch, 14. Mai 2014 Donnerstag, 15. Mai 2014

Um Zulassung zur Jagdprüfung ist bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft bis **spätestens 18. April 2014**, schriftlich anzusuchen.

Dem Ansuchen sind die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Unterlagen anzuschließen, insbesondere:

- die Kopie einer amtlichen Bescheinigung, aus der die Identität ersichtlich ist,
- die Bestätigung einer anerkannten Rettungsorganisation über die innerhalb der letzten fünf Jahre erfolgreiche Teilnahme an einem wenigstens 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und
- gegebenenfalls die Bestätigung der Vorarlberger Jägerschaft über die innerhalb der letzten drei Jahre erfolgreiche Teilnahme an Schießübungen.

Zur Prüfung sind zugelassen:

- Personen, die im Sprengel der Bezirkshauptmannschaft, bei der das Ansuchen eingebracht wurde, ihren Hauptwohnsitz haben und
- Personen, die in Vorarlberg keinen Hauptwohnsitz haben.

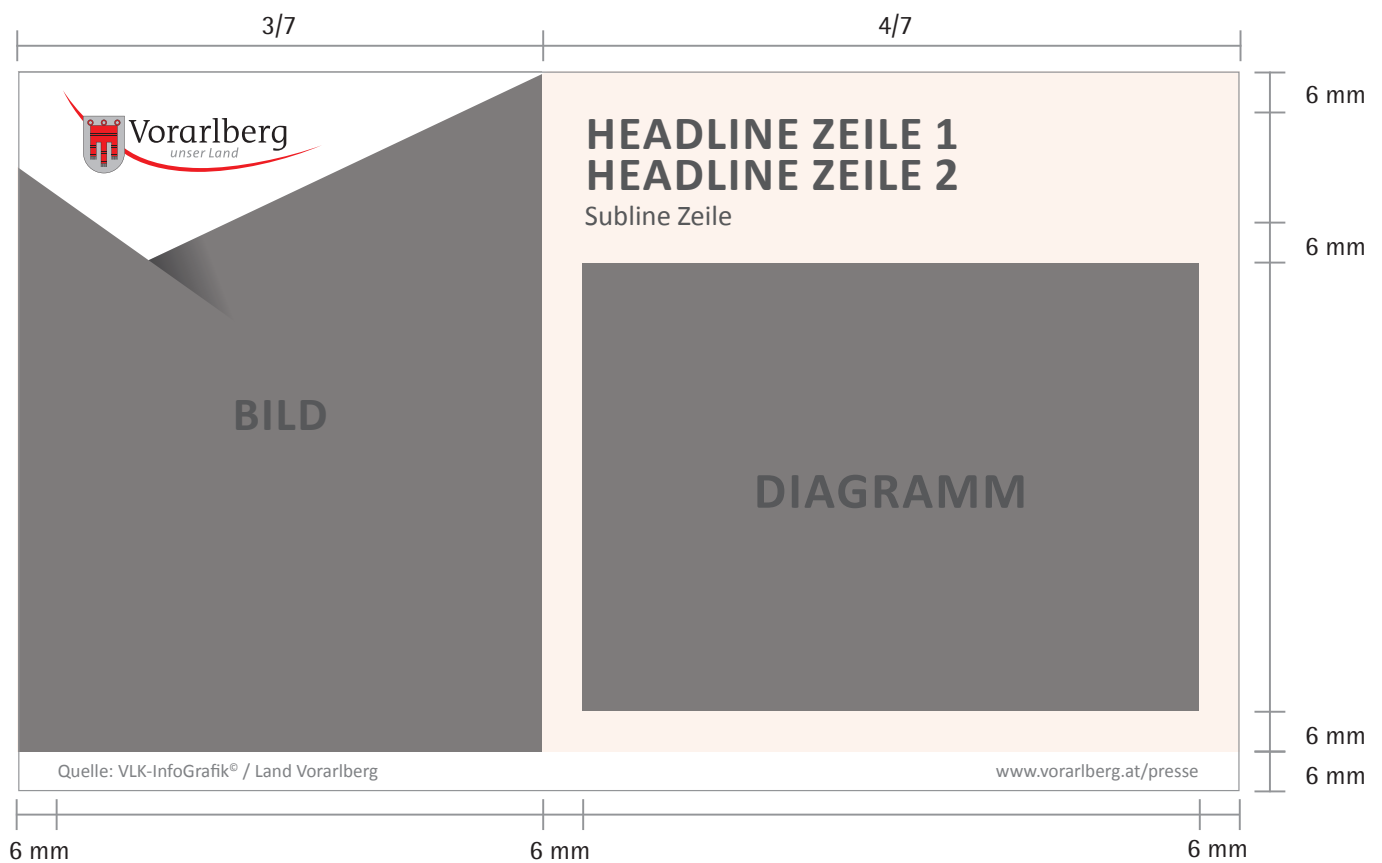
Die Bezirkshauptmänner:
 Dr. Johannes Nöbl | Dr. Elmar Zech | Dr. Helgar Wurzer | Dr. Berndt Salomon

www.vorarlberg.at | land@vorarlberg.at | +43 5574 511 0

Entgeltliche Einschaltung des Landes Vorarlberg

Gestaltungsraster und Abstände

Für Infografiken wird das übliche 6er Gestaltungsraster durch ein 7er Gestaltungsraster ersetzt um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bild und Diagramm zu schaffen.



Typografie

Für Infografiken wird ausschließlich die Systemschrift „Calibri“ in verschiedenen Schriftschnitten und -größen verwendet.



Calibri, 8 pt
60% Schwarz

Calibri Bold, 10 pt
60% Schwarz

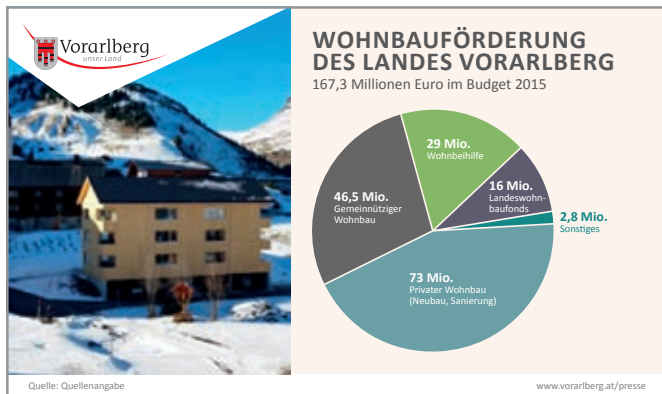
Calibri, 11 pt
Weiß

Headline: Calibri Bold, 20 pt
Subline: Calibri, 12 pt
80% Schwarz

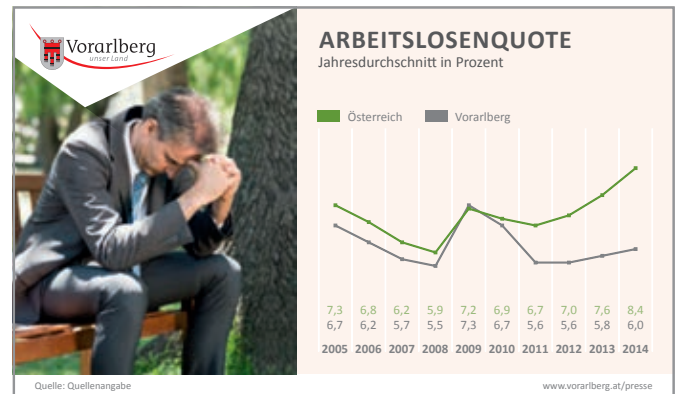
Anwendungsbeispiel Balkengrafik



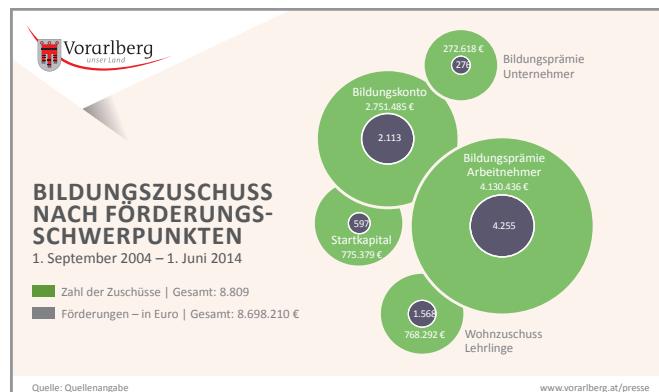
Anwendungsbeispiel Tortengrafik



Anwendungsbeispiel Liniengrafik



Anwendungsbeispiel Sondergrafik



Anwendungsbeispiel



Wir bauen für Sie
von April bis September 2015

L 73 Übersaxner Straße Ausbau Ortsdurchfahrt Düns


Baukosten € 920.000



Düns

strassenbau@vorarlberg.at www.vorarlberg.at/strassenbau +43 5574 511 27205


Anwendungsbeispiel (Sonderform)



Mirrors of the Unseen

„Mirrors of the Unseen“ überzieht in den fünf Stockwerken der stationären Abteilungen die Elemente der neuen Architektur – gelochte Metalldecken bzw. Holzwerkstoffplatten in den Patientenzimmern – und nutzt sie als Bildträger. Die den Motiven zugrunde liegenden Bilder nehmen Bezug auf im medizinischen Bereich verwendete Visualisierungsverfahren wie Mikroskopie, Röntgenbild oder Computertomografie.

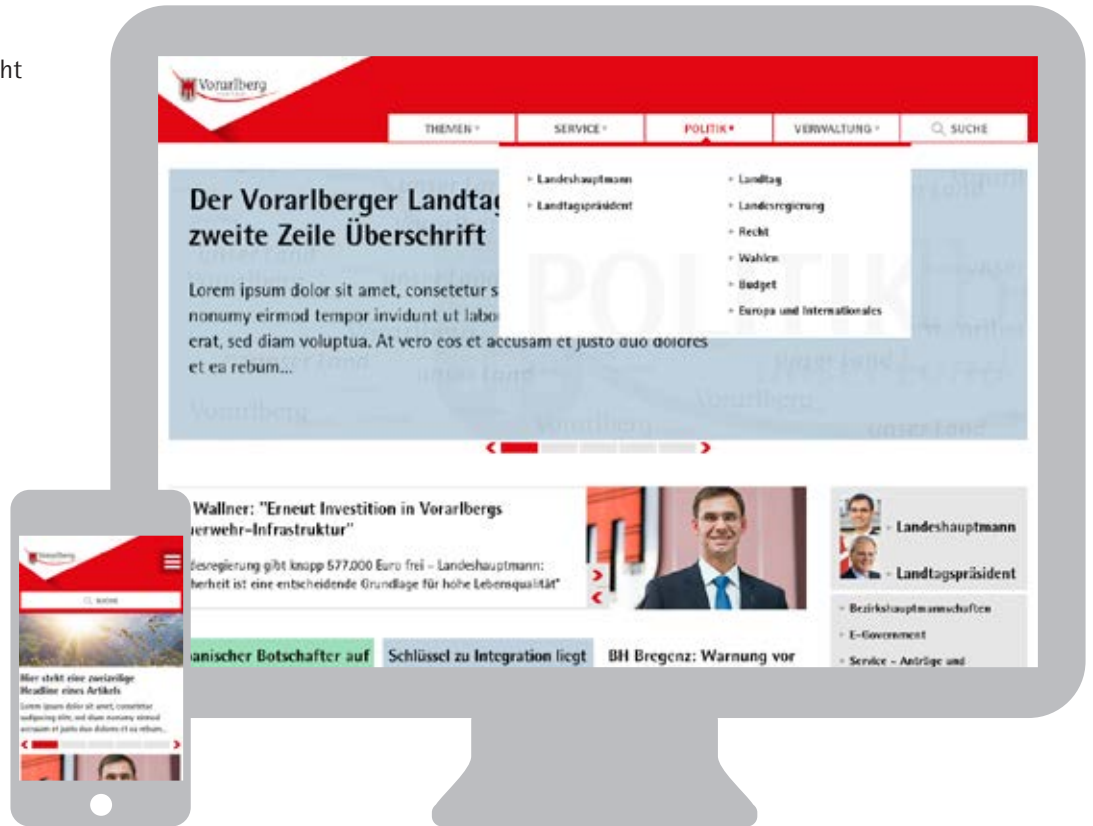
Ruth Schnell, 2012



Kunst und Bau
www.vorarlberg.at/kunstundbau

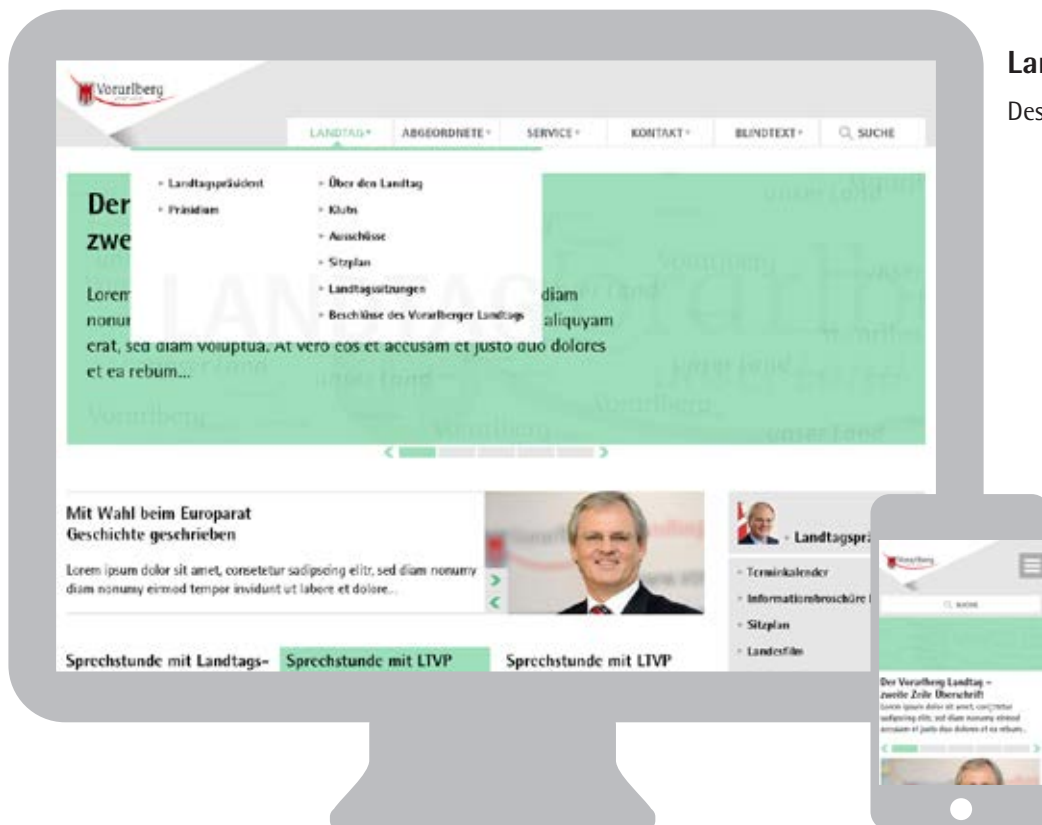
Landesportal

Desktop und mobile Ansicht



Landtagsportal

Desktop und mobile Ansicht



Anwendungsbeispiel



Newsletter

Sport und Bewegung
Nr. 1 / 2014



4.10. Kindermarathon in Bregenz am 4. Oktober 2014
 Am Samstag, den 4. Oktober findet wieder der Kindermarathon in Bregenz unter dem Motto "RENNEN STATT PENNEN" statt, zu dem wir alle Kindergartengruppen, Schulklassen und Kids einladen. Wir freuen uns schon auf einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Bewegung. Ihr seid noch nicht angemeldet? [\[Lesen Sie den ganzen Artikel\]](#)



26.9. Start der Weiterbildungsreihe der >>Bewegungsvolksschule!
 Ab 26.9. starten die ersten Weiterbildungen für AbsolventInnen der Vorarlberger Bewegungsvolksschule und alle bewegungsbegeisterten VolksschulpädagogInnen. Mit spannenden Themen wird die Bewegung vom Klassenzimmer bis in den Turnsaal praxisnah bearbeitet um die SchülerInnen in ihrer Entwicklung ideal zu unterstützen. [\[Lesen Sie den ganzen Artikel\]](#)



11.10. Start der Family Food Coach Ausbildung - letzte Plätze sichern!
 Die Ernährungsausbildung zum Family Food Coach gibt praktische Tipps zu einem bewußteren Umgang mit Lebensmitteln. Sie wollen Ihr Wissen über bedarfsgerechte Ernährung aktualisieren oder verbessern? Die nächste Ausbildung startet am 11. Oktober! Jetzt anmelden und mit gültigem Familienpass 30% der Ausbildungskosten sparen! [\[Lesen Sie den ganzen Artikel\]](#)



17.10. Ausbildung zum/r Laufgruppen- & Nordic Walking Leiter/in
 Am 17.10. startet die Ausbildung zum/r Laufgruppen- & Nordic Walking Leiter/in. Die Ausbildung ermöglicht den Teilnehmer/Innen nicht nur unter professioneller Leitung ihre Kenntnisse im Bereich des Laufsports & Nordic Walkings auszubauen, sondern dient als Grundlage für das Fungieren als Trainer/in bei den Vorarlberg >>bewegt Bewegungstreffs. Infos und Anmeldung ... [\[Lesen Sie den ganzen Artikel\]](#)

© Land Vorarlberg
Kontakt

Impressum: Medieninhaber: Land Vorarlberg, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, www.vorarlberg.at
 Die Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie [hier](#).
[Hier klicken](#), wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen.

Eine aktuelle Vorlage gibt es im Intranet unter „Service“.

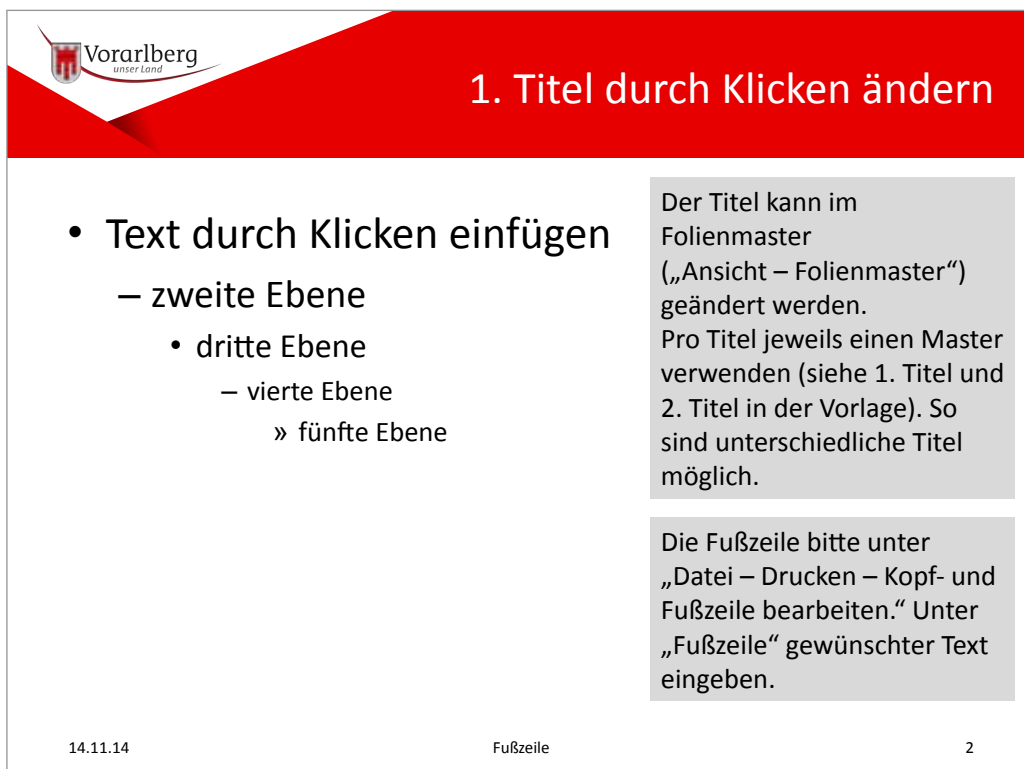
Anwendungsbeispiel



Titel durch Klicken hinzufügen

Untertitel durch Klicken hinzufügen

Das Logo, die Farbe bzw. der Hintergrund können im Folienmaster („Ansicht – Folienmaster“) geändert werden.



1. Titel durch Klicken ändern

- Text durch Klicken einfügen
 - zweite Ebene
 - dritte Ebene
 - vierte Ebene
 - » fünfte Ebene

Der Titel kann im Folienmaster („Ansicht – Folienmaster“) geändert werden. Pro Titel jeweils einen Master verwenden (siehe 1. Titel und 2. Titel in der Vorlage). So sind unterschiedliche Titel möglich.

Die Fußzeile bitte unter „Datei – Drucken – Kopf- und Fußzeile bearbeiten.“ Unter „Fußzeile“ gewünschter Text eingeben.

14.11.14 Fußzeile 2

Vorarlberg

2. Titel durch Klicken ändern

Hinzufügen von weiteren Titeln durch Duplizieren bzw. Einfügen neuer Folien möglich.

14.11.14 Fußzeile 3

Vorarlberg

2. Titel durch Klicken ändern



Bildunterschrift 1 Bildunterschrift 2

14.11.14 Fußzeile 3

Farbvarianten können passend zur Initiative erstellt werden.

frühehilfen Vorarlberg

Test Titel Test Titel Test Titel

Untertitel Test Untertitel Test

01.07.2014 Test Fusszeile 1

frühehilfen Vorarlberg

Test Titel Test Titel

- Text Text
- Text Text
 - Text Text
 - Text Text
 - Text Text
 - Text Text
 - Text Text
 - Text Text

01.07.2014 test footer 2

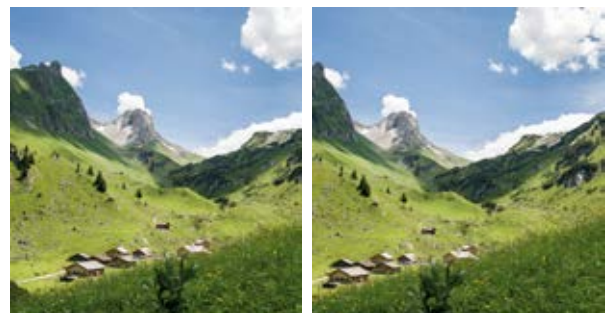
frühehilfen Vorarlberg



Bildunterschrift

01.07.2014 test footer 4

frühehilfen Vorarlberg



Bildunterschrift 1 Bildunterschrift 2

01.07.2014 test footer 5

Sämtliche Fotos für Broschüren sind frei wählbar und dienen im Folgenden nur der Veranschaulichung.

Nutzungs- und Verwertungsrechte

Grundsätzlich sind genutzte Fotos (in allen Medien) zu kennzeichnen mit:

„Land Vorarlberg“ bzw. falls die Quelle bekannt ist: „Land Vorarlberg/Name des Fotografen“.

Nutzungsrechte und Bedingungen sind vor Veröffentlichung abzuklären.

Mehr zu Nutzungs- und Verwertungsrechte finden Sie auf www.vorarlberg.at/nutzungsrechte

Anwendungsbeispiel

Vorder- und Rückseite A4 gefaltet (entspricht einem Endprodukt Größe A5)



Anwendungsbeispiel

Broschüre Titelseite A4

4/6

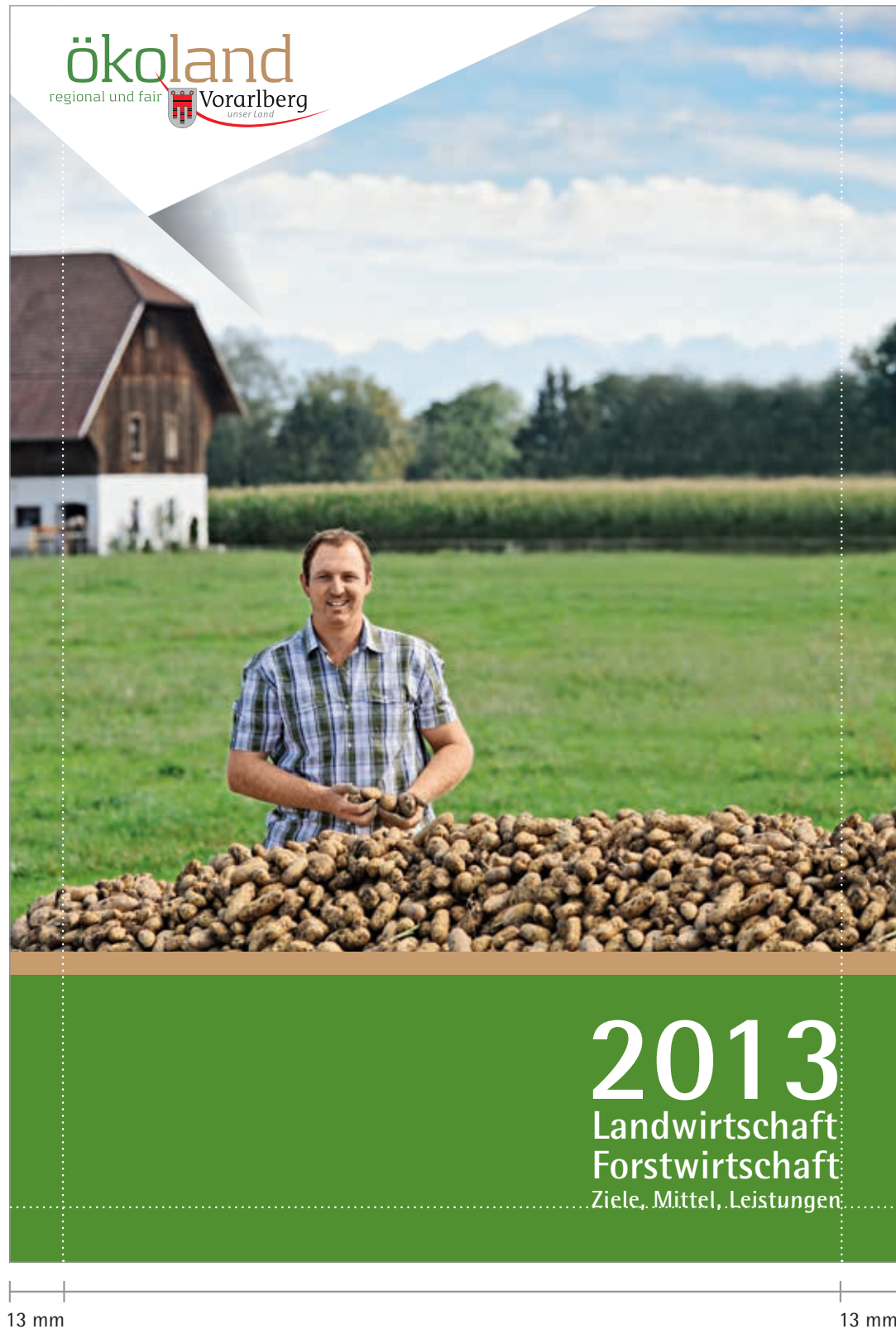
2/6

223 mm

6 mm

55 mm

13 mm



13 mm

13 mm

Anwendungsbeispiel

DIN Lang, Format 210x100mm 6/6



Anwendungsbeispiel

Integration Themenindex



Anwendungsbeispiel

Integration Partnerlogos



Anwendungsbeispiel

Umsetzung Collage inkl. Rückseite (Strichstärke d. Zwischenlinien 3 pt.)



Anwendungsbeispiel



Anwendungsbeispiel: V-Dialog



Nr. 3 | Oktober 2014

Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vorarlberger Landesverwaltung

V-Dialog

Teilzeitbeschäftigung | BGM-Umfrage | Familienpass | Die „Wanderwege-Beauftragten“ | Unsere Lehrlinge



VORARLBERG KOMPAKT

Alles rund um das Land und seine Menschen.

Anwendungsbeispiel:
Vorarlberg Kompakt

Anwendungsbeispiel

Land Vorarlberg

gleichstellung
fördern
frauen und
männer
Vorarlberg

17

Diese Einladung gilt am 12.01.2017 als Fahrschein zwischen Wohnort und Veranstaltungsort für die öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Vorarlberg.

D. h. für die Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn aus ganz Vorarlberg und im Bahnverkehr von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), Buchs, St. Margrethen (CH) und St. Anton am Arlberg.

V V
VERKEHRSVERBUND
VORARLBERG

Einladung Neujahrsempfang für Frauen 2017

Begrüßung
Mag.^a Monika Lindermayr
Leiterin des Referates für Frauen und Gleichstellung

Festvortrag
„Mehr Mut!“
Gleichberechtigung der Geschlechter bringt nicht nur den Frauen etwas, sondern allen - Männern, Kindern, und auch dem Wirtschaftsstandort. Es sind irrationale Ängste, die uns bisher daran hindern, Zeit, Geld, Arbeit und Aufgaben vernünftiger zu verteilen. Warum das so ist - und wie wir das ändern können.
Sibylle Hamann, Journalistin

Eröffnung
Katharina Wiesflecker
Landesrätin

Empfang

Musikalische Umrahmung
Flötenquartett „Les Rossignols“

**Einladung
Neujahrsempfang für Frauen
2017**

Donnerstag, 12. Jänner 2017
19.00 Uhr
Kulturnbühne AMBACH, Götzis

Die Vorarlberger Landesregierung
freut sich, Sie herzlich einzuladen.

Vorname Nachname
Landesrätin

Vorname Nachname
Landeshauptmann

Anwendungsbeispiel

Ich nehme am
**Neujahrsempfang für Frauen
 2017**

teil.
 mit Begleitung teil.
 nicht teil.

Name | Adresse

Wir danken für Ihre Antwort bis 05. Jänner 2017.

- T +43 5574 511 24112
- frauen@vorarlberg.at
- Antwortkarte ausfüllen und einsenden

**Antwortkarte
 Neujahrsempfang für Frauen
 2017**



An das
 Amt der Vorarlberger Landesregierung
 Referat für Frauen und Gleichstellung
 Landhaus
 Römerstraße 15
 6901 Bregenz
 AUSTRIA

Anwendungsbeispiel



Urkunde



Die Vorarlberger Landesregierung hat den

Vorarlberger Wissenschaftspreis 2016

an Herr
Mag. Maximilian Mustermann
Höchst

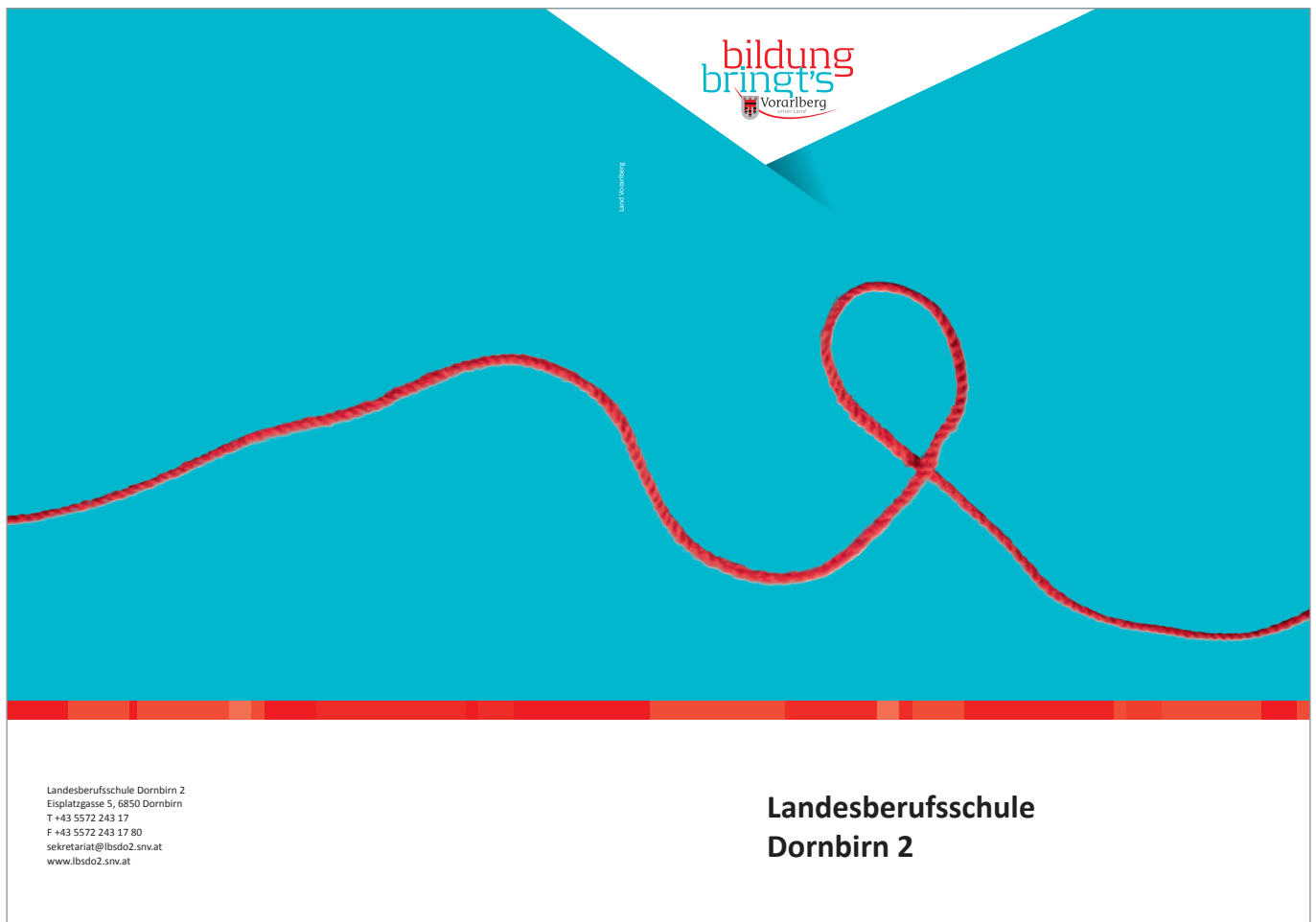
verliehen.

Bregenz, am 07. November 2016



Vorname Nachname
Landeshauptmann

Anwendungsbeispiel



Anwendungsbeispiel



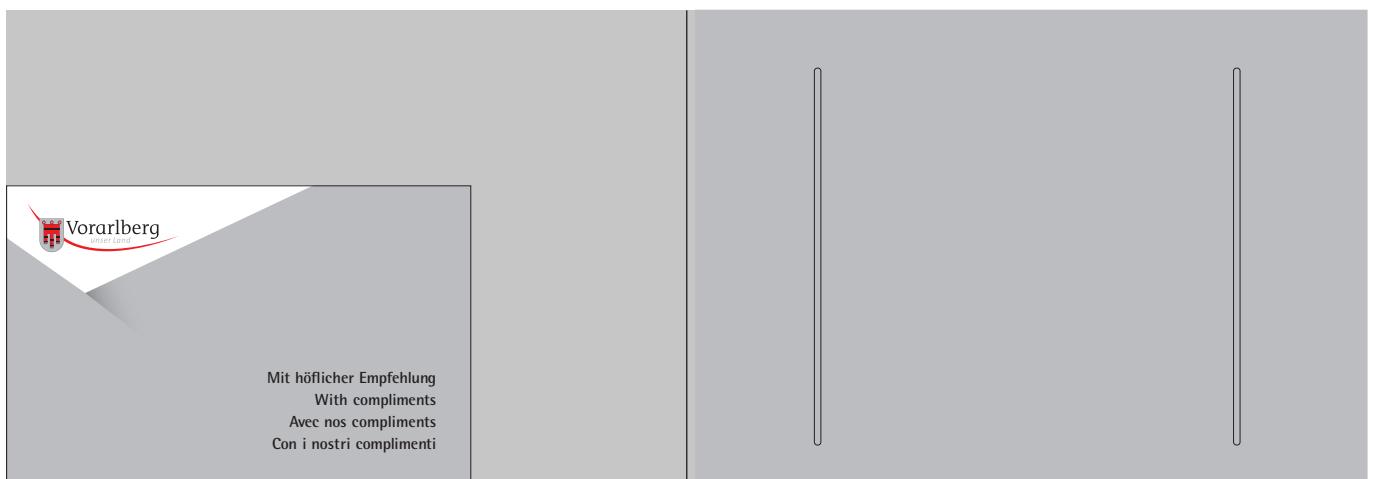
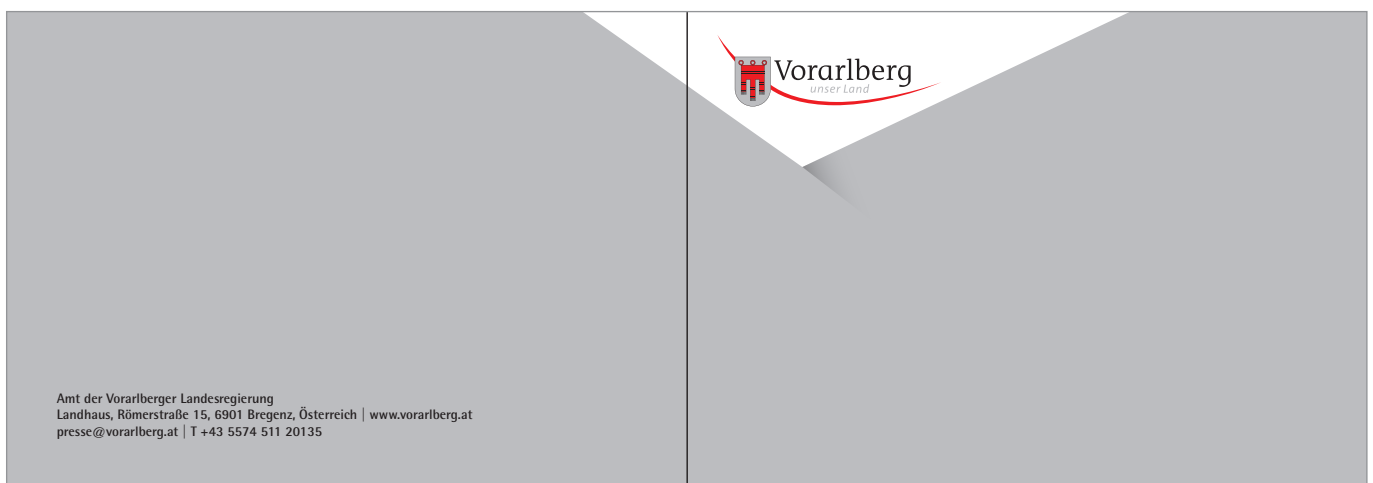
Vorarlberg
unser Land



10|11|2016
bis
18|11|2016

Ausstellung
AQUA Mühle Vorarlberg – da sein, „schaffa“, teilhaben

Anwendungsbeispiel



Eine aktuelle Vorlage erhalten Sie auf Anfrage bei der Servicestelle.

Anwendungsbeispiel



Farbvarianten können passend zur Initiative gestaltet werden.
Eine aktuelle Vorlage gibt es im Intranet unter „Service“.

Anwendungsbeispiel

210 mm



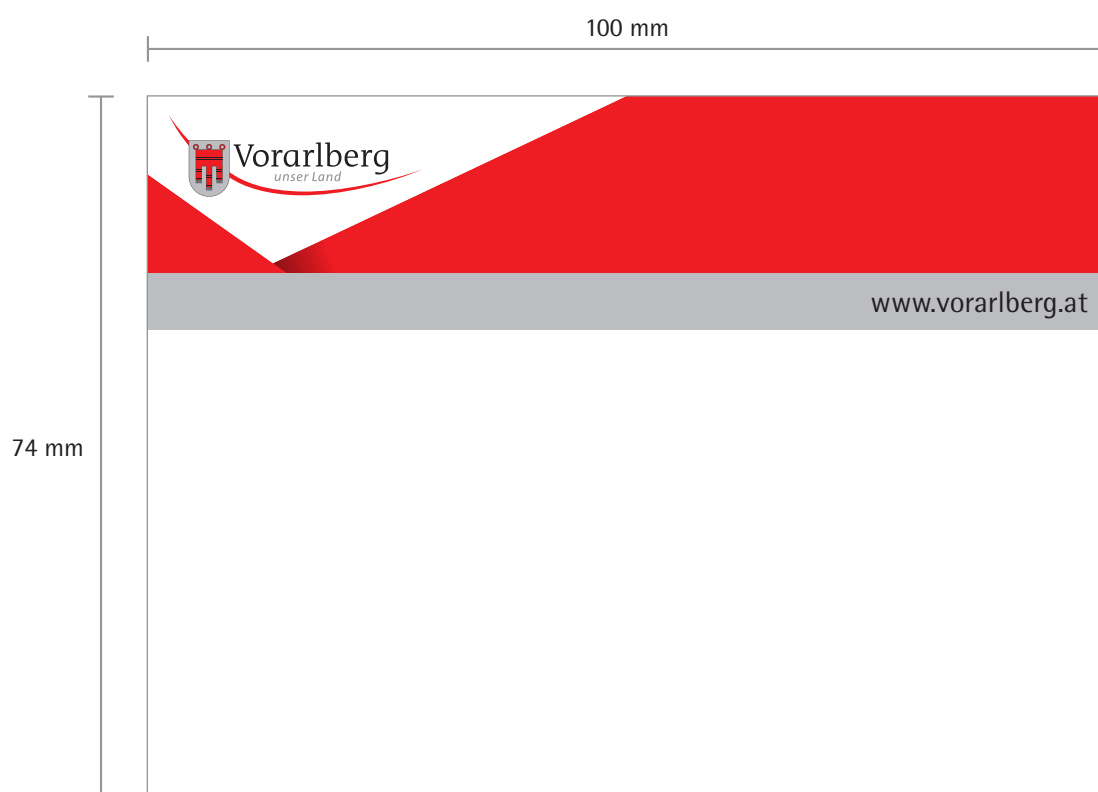
Anwendungsbeispiel



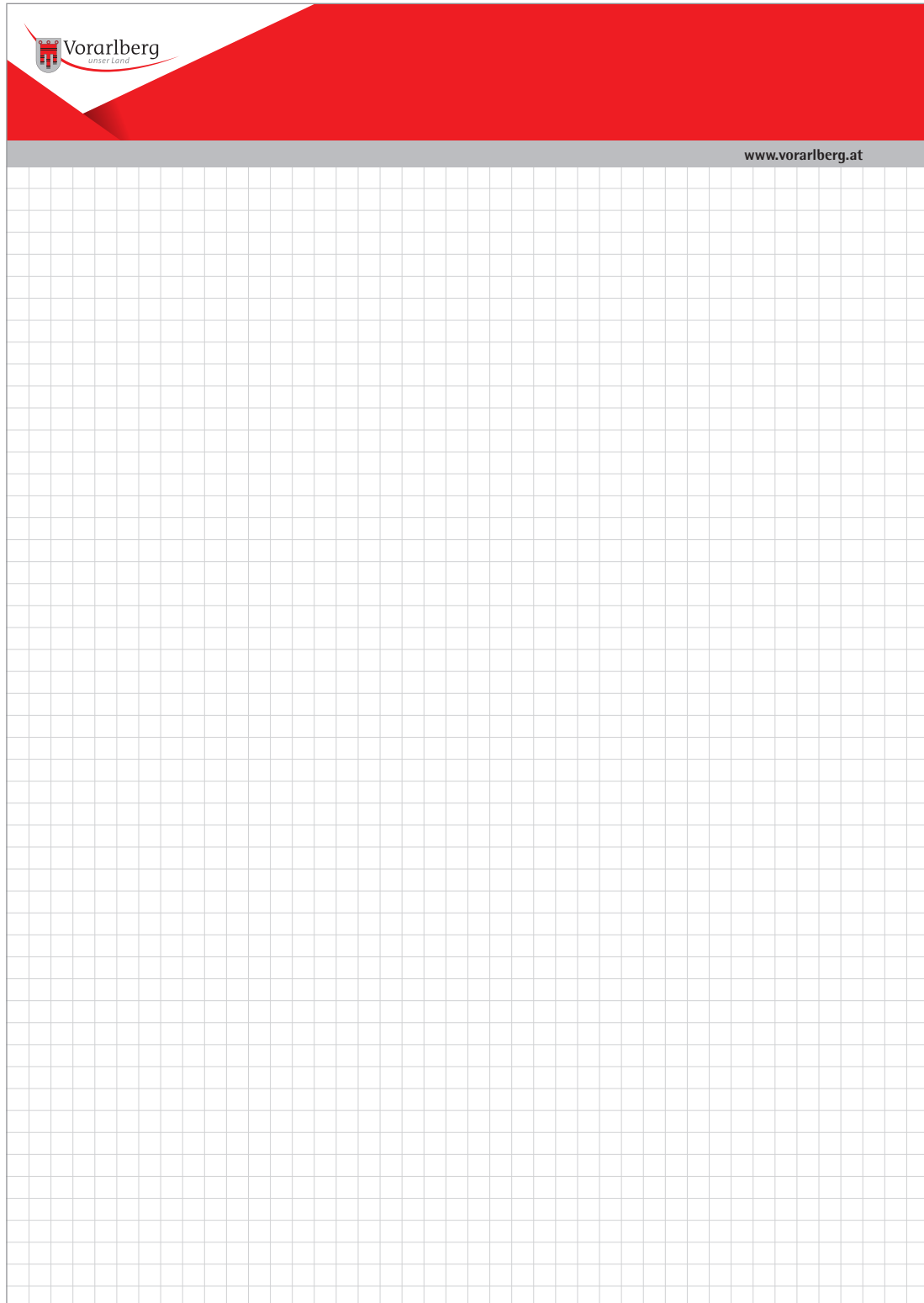
Anwendungsbeispiel



Anwendungsbeispiel

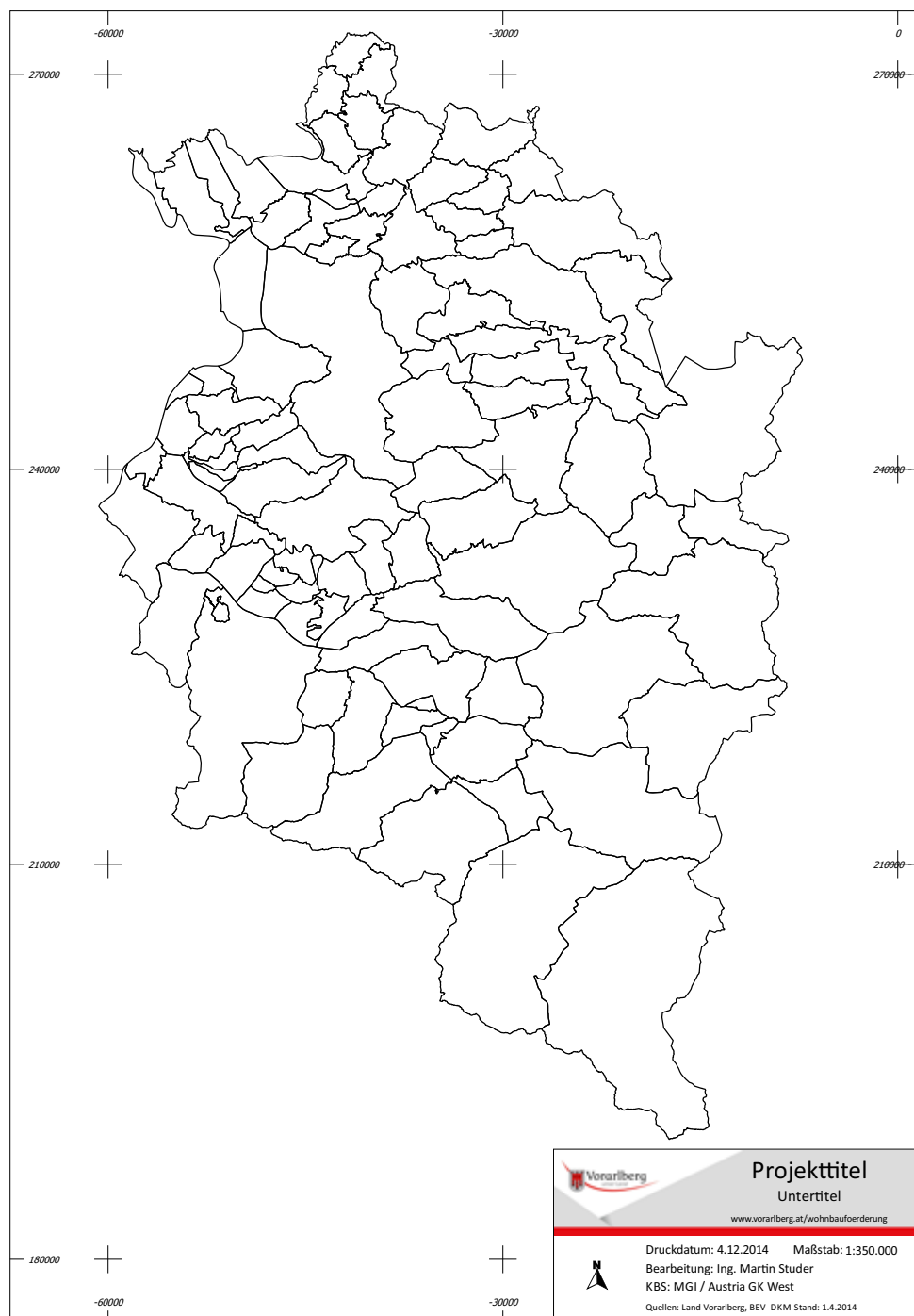


Anwendungsbeispiel DIN A4



Das auf einem gemeinsamen Layout basierenden Kartenmaterial des Landesamt für Vermessung und Geoinformation kann von den anwendenden Abteilungen jetzt über ein DropDown gewählt werden.

Anwendungsbeispiel



Anwendungsbeispiel

Einzel-Roll-Up (2x1m)

6/6



Anwendungsbeispiel

Serien-Roll-Up (2x1m)

6/6



Info: Bei Werbemitteln, welche ein handliches Format übersteigen, ergibt sich die Höhe des Farbbalkens durch das Hochskalieren ausgehend vom DIN-A4-Format.

Anwendungsbeispiel

Spinnwand (2x3m)

4/6

2/6

1500 mm

60 mm

440 mm



Info: Bei Werbemitteln, welche ein handliches Format übersteigen, ergibt sich die Höhe des Farbbalkens durch das Hochskalieren ausgehend vom DIN-A4-Format.



Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landespressestelle
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 20135
presse@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/presse